

# SAISON 97/98

## HINRUNDEN-

### TORSCHÜTZENLISTE

**Kreisliga A: 15 Tore:** Thomas Schmitz (Nöthen); **14 Tore:** Stephan Knips (Sportgemeinschaft 92); **13 Tore:** Guido Sieprath (Nierfeld); **11 Tore:** Frank Hück (Rotbachtal), Lothar Krahe, Melo Halilic (beide Dahlem/Schmidtheim); **10 Tore:** pm Georg Engel (Dreiborn); **8 Tore:** Demir Baris (Türk Gücü Mülheim), Frank Liebertz (Rotbachtal), pf 7 Tore: pm Guido Kühn (Rotbachtal), André Grabbe (Heimbach), Pascal Hermes, Alexander Pfeil (beide Dollendorf/Ripsdorf); **6 Tore:** Helmut Schilles (Nöthen), Fatmir Recepti (Feytal), Norbert Heinen (Heimbach), Paul Bartsch (Rotbachtal); **5 Tore:** Markus Zimmermann (Oleftal), Mario Mauren (Dollendorf-Ripsdorf), Elmar Hölz (Nierfeld), Jan Brandenburg (Sportfreunde 69).  
**Kreisliga B: 18 Tore:** Achim Vogelsberg (Lorbach/Weyer); **16 Tore:** Aldo Moranelli (Pesch/Harzheim); **14 Tore:** René Strotkötter (Keldenich); **12 Tore:** Siggie Dederichs (Ländchen/Sieberath); **11 Tore:** Kurt Müller (Tondorf), Stephan Conraths (Nöthen II); **10 Tore:** Udo Hergarten (Blumenthal), Arno Caster (Hergarten), Peter Evertz (Rinnen), Erik Klinkhammer (Erfttal 80); **9 Tore:** Guido Balduin (Scheven), Helmut Jütten (Ländchen/Sieberath), Arno Zimmer, Bernd Gülden (beide Schönesseiffen), Stefan Kill (Baasem/Berk), Jörg Schmitz (Pesch/Harzheim); **8 Tore:** Robert Hermes (Blumenthal), Dietmar Lehnen (Vlatten), Andreas Dederichs (Tondorf), Christoph Ohlert (Erfttal); **7 Tore:** Jörg Cremer (Rinnen), Manfred Kurth (Blau-Weiß 69), Bernd Glesmann (Scheven), Ralf Merget (Tondorf), Dirk Schmitz (Pesch/Harzheim), Bert Meyer (Erfttal 80), Dirk Gossen (Hergarten); **6 Tore:** Michael Pleuß, Arndt Zavrnsnik (beide Kall II), Joachim Stollenwerk (Rinnen), Ralf Müller (Ländchen/Sieberath), Bernd Hufschmidt (Sportgemeinschaft 92 II), Dieter Müller (Nöthen II), Michael Degenhardt (Sötenich II); **5 Tore:** Walter Hermes (Blumenthal), Rainer Steffens (Lorbach/Weyer), Oliver Geschwind, Jürgen Kreuzer (beide Sötenich II), Ernst Hupp (Schönesseiffen), Stefan Lippertz (Golbach), Thomas Kremp (Sportgemeinschaft 92 II), Rainer Kirfel (Keldenich), Bernd Zervos, Thomas Bey (beide Blau-Weiß 69), Werner Lang, Thomas Heinen (beide Oberahr), Marcus Feuser (Pesch/Harzheim), Ingo Herr (Blankenheimerdorf/Mülheim).

### TERMINE KREISLIGA B, STAFFEL 2

#### 24. August (Rückspiel 30. November):

SpVg Pesch/Harzheim - DJK Tondorf, TSV Feytal II - SG Blau-Weiß 69, SG Baasem/Jerk - SpVg Lorbach/Weyer, 1. FC Oberahr - FC Scheven 40, SG Blankenheimerdorf/Mülheim - SV Mechernich, FC Dollendorf/Ripsdorf II - SV Erfttal 80. 2:0/1:3

**31. August (7. Dezember):** SV Nöthen II - Dollendorf/Ripsdorf II, Erfttal - B'dorf/Mülheim, SV Mechernich - Oberahr (Sa.), Scheven - Baasem/Berk, Lorbach/Weyer - Feytal II, Blau-Weiß 69 - Pesch/Harzheim. 0:3/1:3

**7. September (14. Dezember):** Pesch/Harzheim - Lorbach/Weyer, Feytal II - Scheven, Baasem/Berk - SV Mechernich (Sa.), Oberahr - Erfttal (Sa.), B'dorf/Mülheim - Nöthen II (Sa.), Tondorf - Blau-Weiß 69 (Sa.). 1:4/3:0

**14. September (8. März 1998):** Nöthen II - Oberahr, Erfttal - Baasem/Berk, SV Mechernich - Feytal II, Scheven - Pesch/Harzheim (Sa.), Lorbach/Weyer - Tondorf, Dollendorf/Ripsdorf II - B'dorf/Mülheim. 3:5/3:3

**21. September (15. März):** Pesch/Harzheim - SV Mechernich, Feytal II - Erfttal (Sa.), Baasem/Berk - Nöthen II, Oberahr - Dollendorf/Ripsdorf II, Blau-Weiß 69 - Lorbach/Weyer, Tondorf - Scheven (Sa.). 2:2/1:3

**28. September (22. März):** Nöthen II - Feytal II, Erfttal - Pesch/Harzheim (Sa.), SV Mechernich - Tondorf, Scheven - Blau-Weiß 69, B'dorf/Mülheim - Oberahr, Dollendorf/Ripsdorf II - Baasem/Berk (Sa.). 1:2/1:2

**5. Oktober (29. März):** Pesch/Harzheim - Nöthen II, Feytal II - Dollendorf/Ripsdorf II, 4:0/1:2

Baasem/Berk - B'dorf/Mülheim (Sa.), Lorbach/Weyer - Scheven, Blau-Weiß 69 - SV Mechernich, Tondorf - Erfttal (Sa.).

**12. Oktober (5. April):** Nöthen II - Tondorf, Erfttal - Blau-Weiß 69, SV Mechernich - Lorbach/Weyer, Oberahr - Baasem/Berk, B'dorf/Mülheim - Feytal II, Dollendorf/Ripsdorf II - Pesch/Harzheim. 0:4/2:0

**19. Oktober (19. April):** Pesch/Harzheim - B'dorf/Mülheim, Feytal II - Oberahr, Scheven - SV Mechernich, Lorbach/Weyer - Erfttal, Blau-Weiß 69 - Nöthen II, Tondorf - Dollendorf/Ripsdorf II (Sa.). 3:0/1:1

**26. Oktober (26. April):** Nöthen II - Lorbach/Weyer, Erfttal - Scheven, Baasem/Berk - Feytal II (Sa.), Oberahr - Pesch/Harzheim, B'dorf/Mülheim - Tondorf, Dollendorf/Ripsdorf II - Blau-Weiß 69. 2:3/1:1

**2. November (3. Mai):** Pesch/Harzheim - Baasem/Berk, SV Mechernich - Erfttal, Scheven - Nöthen II (Sa.), Lorbach/Weyer - Dollendorf/Ripsdorf II, Blau-Weiß 69 - B'dorf/Mülheim (Sa.), Tondorf - Oberahr. 1:4/2

**9. November (10. Mai):** Nöthen II - SV Mechernich (Sa.), Feytal II - Pesch/Harzheim, Baasem/Berk - Tondorf, Oberahr - Blau-Weiß 69, B'dorf/Mülheim - Lorbach/Weyer (Sa.), Dollendorf/Ripsdorf II - Scheven. 1:3/1:3

**16. November (17. Mai):** Erfttal - Nöthen II, SV Mechernich - Dollendorf/Ripsdorf II, Scheven - B'dorf/Mülheim, Lorbach/Weyer - Oberahr, Blau-Weiß 69 - Baasem/Berk, Tondorf - Feytal II. Pesch/Harzheim - Ländchen/Golb.

**Die Heimspiele des FC Dollendorf/Ripsdorf II werden um 13 Uhr ausgetragen.** 2:2/13:0



# FUSSBALL, KREISPOKAL 1997

## 1. RUNDE :

**SpVg Pesch/Harzheim - TSV Feytal 3:2 (2:1).** Schon in der 35. Min. mußte Feytals Libero Kurt Quednau mit Verdacht auf eine Bänderdehnung im Knie seinem Trainer Manfred Knie Platz machen. Dem Spiel des TSV merkte man an, daß mit Thomas Wetschorek und Norbert Zädler zwei wichtige Stürmer fehlten. Die SpVg verstand es immer wieder, die persönlichen Fehler der Gäste rigoros zu Konterangriffen zu nutzen. Torfolge: 0:1 (15.) Manfred Knie (15., Kopfball), 1:1 (18.) Markus Feuser, 2:1 (40.) Dirk Schmitz, 3:1 (55.) Jürgen Nagelschmidt, 3:2 (75.) Michael Mießeler. „Aufgrund der guten kämpferischen Einstellung ein verdienter Sieger“, sagte TSV-Trainer Knie.

Feytal (Kreisliga A)

## 2. RUNDE :

**SV Rinnen - SpVg Pesch/Harzheim 1:2 (1:2).** Vom Anstoß weg kam Rinnen zum Führungstreffer durch Jörg Cremer. Danach versäumte der SVR nachzusetzen. Der Gegner erwies sich als wesentlich zweikampfstärker und kam nicht von ungefähr in der 22. Min. zum Ausgleich durch den überragenden Spielertrainer Jürgen Nagelschmidt. Dirk Schmitz sorgte bereits in der 36. Min. für die Entscheidung. Die Platzherren wurden zwar im zweiten Spielabschnitt offensiver, scheiterten aber im Angriff am eigenen Unvermögen. Auf nassem Boden bemühten sich beide Teams um äußerste Fairneß.

Rinnen (Kreisliga A)

## 3. RUNDE :

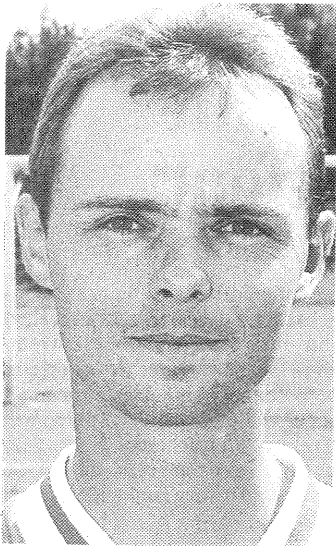
Pokal aus nach einem 1:3 gegen

Dollendorf-Ripzdorf (Bezirksliga)

(Tor: Marcus Feuser)

# „Für den Aufstieg fehlt uns die Reife“

Pesch-Harzheim will in Kreisliga B unter die ersten Fünf – Nagelschmidt setzt auf bewährte Kräfte



Will oben mitmischen: SpVg-Trainer Jürgen Nagelschmidt.

Fast mit einem unveränderten Spielerkader startet man bei der SpVg Pesch-Harzheim in die neue Saison der Kreisliga B Schleiden (St. 2). Trainer Jürgen Nagelschmidt hat keine Abgänge zu beklagen und erhielt in Henning Denkler, den es durch Umzug in die Eifel verschlug, einen zusätzlichen Torwart und in Rudi Dederich vom TSV Feytal einen Mittelfeldspieler. Sie beide sollen das Stammteam ergänzen.

„Wir wollen den 5. Tabellenplatz, den wir letzte Saison erreichten, verteidigen. Dies wird schwieriger, weil unsere Gruppe ausgeglichener geworden ist. Man darf keinen Gegner auf die leichte Schulter nehmen“, erklärt Trainer Nagelschmidt. Man orientiert sich im Pesch-Harzheimer Lager also weiterhin nach oben und baut auf eine weitere Leistungssteigerung.

Nach Rechnung von Trainer Nagelschmidt belegte sein Team in einer reinen Rückrundentabelle den zweiten Tabellenplatz. Dies verdeutlicht die aufsteigende Tendenz der Pesch-Harzheimer Truppe. Um ganz oben und um den Aufstieg mitzuspielen, dafür hält Nagelschmidt seine Mannschaft aber noch nicht reif genug. Sie ist noch relativ jung und kann, wenn sie so zusammenbleibt und die Trainingsbeteiligung noch etwas besser wird, vielleicht mal den Sprung wagen. Die erst 19-jährigen Sascha Ritzler, Dirk Schmitz und Guido Mombauer erkämpften sich einen Stammplatz in der ersten Mannschaft und können sich noch steigern, meint ihr Trainer.

Wichtig ist aber auch, daß die während der gesamten Vorbereitung ausgefallenen Jörg Schmitz

(Knorpelschaden im Knie) und Markus Schmitz (Fußverletzung) schnell wieder fit werden. Sie sind wichtige Schaltstellen im Pesch-Harzheimer Spiel. Markus Schmitz als Libero und Jörg Schmitz als Anspielstation im Mittelfeld. Den Kader groß aufblähen möchte Trainer Nagelschmidt nicht, damit auch die Reserve noch über genügend Spieler verfügt.

**Abgänge:** Keine.

**Zugänge:** Henning Denkler (Verein aus Remscheid), Rudi Dederich (TSV Feytal).

**Tor:** Andreas Mombauer, Henning Denkler.

**Abwehr:** Guido Mombauer, Rainer Braun, Markus Schmitz, Thomas Hambach, Stephan Pickartz, Josef Lang.

**Mittelfeld und Angriff:** Sascha Ritzler, Rudi Dederich, Jürgen Nießen, Frank Diefenbach, Toni Schmitz, Jörg Schmitz, Jürgen Nagelschmidt, Holger Pfenning, Dirk Schmitz, Markus Feuser.

**Trainer:** Jürgen Nagelschmidt.

## B-Kreisligist Pesch/Harzheim hat sich minimal verändert

### Trainer Nagelschmidt sprüht vor Ehrgeiz

**kni Kreisliga B, SpVg Pesch/Harzheim.** Nach einem deutlichen Aufwärtstrend belegte die SpVg Pesch/Harzheim in der letzten Saison den fünften Platz. Eine bessere Platzierung ist zwar das Ziel für die kommende Saison, doch wird viel davon abhängen, ob man die Ausfälle der beiden Spielmacher Jörg Schmitz und Markus Schmitz (beide verletzt) verkraften kann.

Der Kader hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Rudi Dederich (Feytal) und Torwart Henning Denkler (SF 69) konnten als Neuzugänge verpflichtet werden, Holger Pfenning hat den Sprung in die Erste geschafft. 17 Spieler stehen Trainer Nagelschmidt zur Verfügung, der aber jederzeit auf Spieler der zweiten Garnitur zurückgrei-

fen kann.

**Abgänge:** keine.

**Zugänge:** Rudi Dederich (Feytal), Henning Denkler (SF 69).

**Kader:** Tor: Andreas Mombauer, Henning Denkler; **Abwehr:** Markus Schmitz, Josef Lang, Reiner Braun, Guido Mombauer, Thomas Hambach; **Mittelfeld:** Sascha Ritzler, Toni Schmitz, Frank Diefenbach, Jürgen Nießen, Jörg Schmitz, Jürgen Nagelschmidt; **Angriff:** Holger Pfenning, Dirk Schmitz, Marcus Feuser, Akldo Moranelli.

**Spielertrainer:** Jürgen Nagelschmidt.

1. Spieltag

## Pesch-Harzheim bezwang hochgehandelte Tondorfer Ritzler machte mit „Sonntagsschuß“ alles klar

Verdienter 2:0-Sieg der SpVg-Kicker gegen Aufstiegs Kandidaten – Ländchen-Sieberath beim 2:1 mit viel Mühe

In der Kreisliga B (Staffel 2) kamen die aus der Kreisliga A heruntergekommenen Mannschaften zu mühevollen Siegen. Scheven ließ sich erst nach 0:1-Rückstand wachrütteln und Ländchen-Sieberaths Leistung trotz 2:1-Erfolgs über Aufsteiger Nöthen II war nicht überzeugend. Eine gute Rolle scheint auch in diesem Jahr wieder die Mannschaft von Pesch-Harzheim zu spielen, weil sie Tondorf, dem man in dieser Saison einiges zutraut, 2:0 schlug.

**SG Baasem-Berk – SG Lorbach-Weyer 3:2 (2:2).** Nach nur zehn Minuten führte Lorbach-Weyer durch Tore von Rainer Steffens und Achim Vogelsberg schon mit 2:0. Danach, so meinte jedenfalls ihr Trainer Gerd Evertz, spielte man bei den Gästen zu offensiv. Stefan Kill und Arnd Bran-

denburg glichen zum 2:2 aus. Johannes Fahling erzielte für die kämpferisch stärkeren Gastgeber das Siegtor. Baasem-Berks Trainer sprach später von einem glücklichen Sieg seiner Truppe, da er ein insgesamt ausgeglichenes Spiel gesehen hatte.

**FC Oberahr – FC Scheven 1:3 (0:0).** Andreas Meis schoß für die Oberahrer, die bis zur Pause mehr Torchancen besaßen, das 1:0. Erst hiernach kam Scheven, daß bis zur Pause enttäuschte, besser ins Spiel. Frank Greuel, Guido Balduin und Bernd Glesmann per Handelfmeter verhalfen den Gästen zu einem allerdings nicht ganz unverdienten Sieg.

**TSV Feytal II – SG Blau-Weiß 69 2:0 (1:0).** Die Blau-Weißen boten eine mäßige Partie und machten es den Feytalern leicht.

Sie hätten früher für die Entscheidung sorgen müssen bei ihrer zeitweiligen Überlegenheit. Erst kurz vor Schluß traf Hassan Coban zum 2:0.

**SpVg Pesch-Harzheim – DJK Tondorf 2:0 (1:0).** In den ersten 20 Minuten berannte Tondorf mit Mann und Maus das Pesch-Harzheimer Tor. Aber ein Torerfolg blieb versagt. Pesch-Harzheim fand dann zu seinem Spiel und diktierte bis zum Schluß das Spielgeschehen, während Tondorf sein Pulver gänzlich verschossen hatte. Der Tondorfer Ralf Merget erhielt wegen Nachtretens in der Schlußphase die rote Karte. Jürgen Nagelschmidt (30.) und Sascha Ritzler, mit einem Schuß ins Tordreieck, hießen die Torschützen.

**FC Dollendorf-Ripsdorf II – SV Erfttal 2:2 (1:1).** Nach 15 Mi-

nuten mußten die Dollendorf-Ripsdorfer das Spiel entschieden haben. Außer dem Tor von Matthias Linden wurden vier Riesenchancen teilweise leichtfertig vergeben. Umstritten das 1:1 von Bert Meyer, weil seiner Energieleistung ein Foulspiel vorausging. Per Handelfmeter fiel durch Lothar Ganser das 2:1 und den glücklichen Ausgleichstreffer für Erfttal kopfte Michael Schröder.

**SpVg Ländchen-Sieberath – SV Nöthen II 2:1 (1:1).** Zumindest ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach für Nöthens Reserve verdient gewesen. Im zweiten Durchgang verzeichneten sie allein drei Lattentreffer. Thomas Kolvenbach zum 1:0 für Nöthen II sowie Ralf Müller und Sigi Dederichs für die Gastgeber trafen ins Schwarze.



## 2. Spieltag

**SG Blau/Weiß 69 – SpVg Pesch/Harzheim 0:3 (0:1).** Was die Platzherren durch Mike Mießler, Guido Meuser und Volker Schmitz vor der Pause an Chancen vergaben war fast unglaublich. Im Gästetor erwies sich Andreas Mombauer zudem als unüberwindbar. Dank der besseren Kondition kamen die Gäste nach Toren von Dirk Schmitz und zweimal Toni Schmitz zu einem wichtigen Auswärtssieg.

## 3. Spieltag

**SpVg Pesch/Harzheim – SG Lorbach/Weyer 7:4 (2:2).** Nach ausgeglichenerem Spiel vor der Pause entschied nach dem Seitenwechsel die Kampfkraft und die besseren Kondition zugunsten der Platzherren, die in Aldo Moranelli mit vier Treffern, darunter ein lupenreiner Hattrick zum 3:2, 4:2 und 5:2 innerhalb einer Viertelstunde, ihren erfolgreichsten Torschützen hatten. Weiterhin trafen Stefan Nagelschmidt, Marcus Feuser und Markus Monheim. Bei den Gästen waren Achim Vogelsberg (2), Rainer Steffens und Gerd Reitz erfolgreich.

## 6. Spieltag

## SpVg gewinnt das Verfolgerduell

**kni Fußball, Schleiden.** Nach der 1:2-Niederlage gegen Pesch/Harzheim hat der SV Erfttal 80 vorübergehend den Anschluß an die Tabellenspitze verloren. Das Spiel Blankenheimerdorf/Mülheim gegen den FC Oberahr findet am Mittwoch um 18 Uhr in Blankenheim statt.

**SV Nöthen II – TSV Feytal II 2:4 (1:2).** Nach der 2:0-Führung durch Thorsten Mitteldorf und Hardy Hirtz hatten die Gäste das Spiel scheinbar schon abgehakt. Nöthen kam nicht nur durch Dieter Müller (Handelfmeter) und Frank Burggraf zum Ausgleich, sondern hatte auch noch mehrere „Lattenknaller“ zu verzeichnen. Den glücklichen Erfolg stellten Hardy Hirtz und Thorsten Mitteldorf sicher.

**SV Erfttal 80 – SpVg Pesch/Harzheim 1:2 (0:0).** Nach starkem Beginn der Einheimischen wurden die Gäste ab Mitte der ersten Halbzeit stärker und erspielten sich ein Übergewicht. Die Führung der SpVg durch Jürgen Nießen (70.) egalisierte Bert Meyer nur drei Minuten später. Jörg Schmitz gelang in der 83. Min. der Siegtreffer. Bei Erfttal lieferte Daniel Lambert im Mittelfeld eine starke Partie.

**SV 95 Mechernich – DJK Tondorf 2:2 (1:1).** Während Tondorf vor der Pause spielerische Vorteile hatte, ging die zweite Hälfte klar an die Platzherren. Trotz drückender Überlegenheit wollte der Siegtreffer aber nicht gelingen. Die Torfolge: 0:1 Kurt Müller, 1:1 Foud Sawali, 2:1 Torsten

**FC Scheven – SG Blau/Weiß 69 4:4 (4:1).** Beide Seiten traten ersatzgeschwächt an. Scheven führte nach Toren von Guido Balduin (3) und Toni Müller bereits mit 4:1, gab danach aber unverständlicherweise im Mittelfeld das Spiel aus der Hand. Diese Freiheiten nutzten Bernd Zervos, Günter Nießen (Elfmeter) und Manfred Kurth zum Ausgleich aus. Bernd Zervos hatte die Gäste mit 1:0 in Führung gebracht.

**FC Dollendorf/Ripsdorf II – SG Baasem-Berk 0:1 (0:0).** Eine Flanke von Lother Goertz verwandelte Johannes Fahlings in der 67. Min. zum entscheidenden Treffer. Auf beiden Seiten entwickelten sich im gesamten Spielverlauf hüben wie drüben Chancen, so daß ein Teilerfolg eher den Spielanteilen entsprochen hätte. In der 3. Min. schied bei den Gästen Libero Arndt Brandenburg verletzt aus, der aber von Michael Braun souverän vertreten wurde.

**SpVg Ländchen/Sieberath – SG Lorbach/Weyer 3:1 (1:0).** So überzeugend wie es das Ergebnis ausdrückt fiel der Sieg der Platzherren nicht aus. Lorbach/Weyer hatte ein optisches Übergewicht, doch gegen die dicht gestaffelte SpVg-Abwehr gab es kaum ein Durchkommen. Sigi Dederichs, Andreas Hager und Helmut Jütten trafen beim Sieger. Für die Gäste war Rainer Steffens zum 1:2 erfolgreich. Gelb/Rot gab es für Andreas Müller (SpVg) und auf

## Moranelli nicht zu bremsen

**kni Fußball, Staffel 2, Schleiden.** Durch den 7:0-Erfolg über Blau/Weiß 69 übernahm die SpVg Ländchen/Sieberath die Tabellenspitze.

**SV Nöthen II – FC Oberahr 4:1 (1:0).** Nach dem 1:2-Anschlußtor von Bernd Thar wurde es für die Einheimischen noch einmal eng, doch Stephan Conraths und Jürgen Roth beseitigten die letzten Zweifel. Dieter Müller hatte je einen Hand- und Foulelfmeter zur 2:0-Führung der Platzherren verwandelt. Bei Oberahr wurde Jasmin Memic wegen Tätlichkeit des Feldes verwiesen.

**SV Erfttal 80 – SG Baasem-Berk 2:2 (1:1).** In einem guten und spannenden Spiel hatte Erfttal vor der Pause die besseren Chancen, während die SG in der zweiten Hälfte den Druck verschärfte. Torfolge: 0:1 Stefan Kill, 1:1 Hans-Dieter Huppertz, 2:1 Erik Klinkhammer (Foulelfmeter), 2:2 Arndt Brandenburg.

**SV 95 Mechernich – TSV Feytal II 1:1 (1:0).** Die Führung der Platzherren durch Thomas Janiez (Handelfmeter) egalisierte Daniel Mießler noch vor der Halbzeit. Im Verlaufe der Spielzeit gab es auf beiden Seiten gute Torgelegenheiten zu verzeichnen, so daß der Teilerfolg in Ordnung geht.

**FC Scheven – SpVg Pesch/Harzheim 3:5 (3:3).** Aufgrund der Chancen vor der Pause hätten die Platzherren durchaus zum Erfolg kommen können. Aber nach eklatanten Abwehrschwächen und einem pfeilschnellen Aldo Moranelli, den die Platzherren nie in den Griff bekamen, ging der

FCS leer aus. Die Torfolge: 0:1 Dirk Schmitz, 1:1 Bernd Glesmann, 1:2 Aldo Moranelli, 2:2 Frank Greuel, 3:2 Markus Schäfer, 3:3 Dirk Schmitz, 3:4, 3:5 Aldo Moranelli.

**SG Lorbach/Weyer – DJK Tondorf 1:3 (1:0).** Die Pausenführung hätte deutlicher als der eine Treffer von Rainer Steffens ausfallen müssen. Im zweiten Abschnitt bestimmten die Gäste das Geschehen, die von einigen Unsicherheiten in der SG-Abwehr profitierten. Die Tore der DJK markierten Kurt Müller und zweimal Andreas Dederichs.

**FC Dollendorf/Ripsdorf II – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 1:0 (1:0).** Die Gäste wirkten optisch überlegen, doch hatte Do/Ri die besseren Torchancen. Den Siegtreffer erzielte Dietmar Frantzen (40.), dessen Schuß noch von Andreas Luppertz abgefälscht wurde. Nach dieser Situation erregten sich die Gemüter bei den Gästen derart, daß Luppertz den Platz verließ. Beim Sieger zeigte Torwart Thomas Pohe eine glänzende Leistung.

**SpVg Ländchen/Sieberath – SG Blau/Weiß 69 7:0 (2:0).** Erst mußte SpVg-Keeper Michael Schneider sein Team vor einem Rückstand bewahren, ehe kurz vor der Halbzeit die entscheidenden Tore zum 1:0 und 2:0 fielen. Die Gäste entblöhten nach der Pause ihre Abwehr und kassierten noch fünf Treffer. Beim Sieger waren Sigi Dederichs (3), Andreas Hager, Thomas Schwarz, Stefan Dederichs und Oliver Berners erfolgreich.

## 7. Spieltag

**kni Fußball, Schleiden.** Nach der 0:2-Niederlage von Ländchen/Sieberath in Oberahr und dem eigenen 4:0-Erfolg gegen Nöthen II übernahm die SpVg Pesch/harzheim die Tabellenspitze.

**SpVg Pesch/Harzheim – SV Nöthen II 4:0 (1:0).** Nach Toren von Aldo Moranelli, Jörg Schmitz (2) und Dirk Schmitz kam der neue Primus zu einem überlegenen Erfolg. Die Gäste, die ab der 60. Min. nach einem Platzverweis nur mit 10 Spielern auskommen mußten, hatten der Spielfreude der SpVg nichts entgegenzusetzen.

kni Fußballkreis Schleiden. Durch einen 3:0-Erfolg über die SG Blankenheimerdorf/Mülheim verteidigte die SpVg Pesch/Harzheim die Tabellenspitze. Das Spiel FC Scheven – SV 95 Mechernich wurde auf Samstag, 22. November 1997 verlegt.

**SpVg Pesch/Harzheim – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 3:0 (2:0).** Bis zum 2:0 nach Toren von Aldo Moranelli und Marcus Feuser agierte der Primus sehr konzentriert, doch danach ließ die Konzentration nach. So hätte man sich nicht über einen Gegentreffer beschweren können, doch rettete Torwart Andreas Mombauer zweimal bravourös gegen den durchgepreschten Norman Rhein. Ein Konter führte durch Dirk Schmitz zum vorentscheidenden 3:0. Markus Schmitz bot als Libero eine gute Leistung.

## Pesch-Harzheim trifft auf Verfolger SG Baasem-Berk

kni Fußball Kreisliga B, Schleiden. Am Sonntag steht in der Staffel 2 die Begegnung zwischen Primus SpVg Pesch/Harzheim und dem Tabellendritten SG Baasem-Berk im Mittelpunkt. Die SpVg hat nach zehn Spieltagen gegenüber den unmittelbaren Verfolgern SpVg Ländchen/Sieberath und SG Baasem-Berk bereits fünf bzw. sechs Punkte Vorsprung. Mit einem Heimsieg könnte die Mannschaft um Spielertrainer Jürgen Nagelschmidt einen wichtigen Schritt in Richtung A-Kreisliga-Aufstieg machen. „Dieses Jahr oder nie“, legt der SpVg-Trainer auch unmißverständlich die Marschroute fest. Er wird mit den drei Sturmspitzen Aldo Moranelli, Marcus Feuser und Dirk Schmitz auflaufen, um den Gegner von Beginn an unter Druck zu setzen und möglichst ein frühes Tor zu erzielen.

Obwohl die SpVg bisher auf die

langzeitverletzten Stefan Pickartz, Reiner Braun, Jürgen Nießen und Thomas Hambach verzichten mußte, läuft es erstaunlich gut, sicher auch ein Mitverdient der Ersatzspieler, die sich auf Anhieb in die Mannschaft integriert haben. Nagelschmidt bezeichnet den unmittelbaren Konkurrenten als kampf- und konditionsstark, erwartet aber einen Sieg seiner Truppe.

„Pesch/Harzheim ist in der jetzigen Situation klarer Favorit“, beklagt Baasem-Berks Trainer Theo Kinnen einige wichtige Ausfälle. Achim Braun und Manfred Bungartz sind noch gesperrt, Harald Wawer ist nach einem Unfall noch nicht einsetzbar, und Arndt Brandenburg spielt schon seit Wochen mit einer Oberschenkelzerrung. „Wir werden uns so gut wie möglich verkaufen“, wäre ein Unentschieden schon ein Riesenerfolg für Kinnen.

Endstand: 1:1

## Ausgleich in letzter Minute

kni Fußball, Sportkreis Schleiden. Das Spiel zwischen Primus Pesch/Harzheim und der SpVg Ländchen/Sieberath endete mit einem 2:2-Teilerfolg. Durch den 4:1-Erfolg über den TSV Feytal schob sich die DJK Tondorf auf den zweiten Platz vor.

**SpVg Pesch/Harzheim – SpVg Ländchen/Sieberath 2:2 (1:0).** Nach dem 1:0 durch Dirk Schmitz (Kopfball) gingen die Gäste durch einen Weitschuß von Ralf Müller und einem Tor von Sigi Dederichs mit 2:1 in Führung. Bei weiteren Großchancen der Gäste mußte SG-Torwart Andreas Mombauer Kopf und Kragen riskieren. Bei einer dieser Aktionen verletzte sich der Schlußmann so schwer, daß er ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Marcus Feuser erzielte in der Schlußminute per Handelfmeter den Ausgleich.

**SV Erfttal 80 – SV Nöthen II 0:1 (0:0).** Dem Ex-Nöthener Stefan Wald unterlief im Tor der Platzherren beim Siegtreffer durch Stephan Conraths ein Fehler. Nach leichten Vorteilen der Gäste vor der Pause übte Erfttal nach dem Seitenwechsel mehr Druck aus, doch konnte Nöthen den Vorsprung über die Runden retten.

**SV 95 Mechernich – FC Dollen-dorf/Ripsdorf II 2:3 (2:1).** Bis zur 42. Min. befanden sich die Platzherren nach zwei Toren von Jürgen Osterpey auf der Siegerstraße, als Torwart Volker Esser beim 1:2 durch Dietmar Frantzen ein Fehler unterlief, von dem sich der SVM nicht mehr erholte. Reiner Nellesen mit einem verwandelten Foulelfmeter und Andreas Hellendahl schossen die weiteren Tore zum Auswärtserfolg.

**FC Scheven – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 0:2 (0:1).** Zweimal wurde Ingo Herr für kurze Zeit aus den Augen gelassen, der beide Treffer der Gäste erzielte. Auf Seiten der Platzherren sprach man von einer guten Leistung des eigenen Teams, doch klebt das Pech derzeit den Akteuren am Fuß. So verfehlten Aktionen von Guido Balduin und Bernd Glesmann knapp das gegnerische Gehäuse.

**SG Lorbach/Weyer – FC Oberrohr 1:2 (0:1).** Die Platzherren erkannten den Sieg der Gäste neidlos an, waren aber von der schwachen eigenen Vorstellung enttäuscht. Werner Lang und Oliver Mey hatten den FCO mit 2:0 in Führung gebracht, ehe Achim Vogelsberg (80.) der Anschlußtreffer gelang. Beim Stande von 0:1 war Stefan Heppner mit einem Foulelfmeter an Gästetorwart Volker Kleinsorg gescheitert.

**SG Blau/Weiß 69 – SG Baasem-Berk 3:1 (2:1).** Die Gäste wurden kalt erwischt. Bereits nach sechs Minuten lagen die Einheimischen durch Tore von Peter Bey und Manfred Kurth 2:0 in Führung. Nach dem 2:1-Anschlußtor durch Thomas Östreich (Handelfmeter) sorgte Bernd Zervos (50.) mit dem 3:1 bereits früh für die Entscheidung.

**DJK Tondorf – TSV Feytal II 4:1 (2:0).** Ohne große Anstrengungen kamen die Platzherren zu einem in dieser Höhe verdienten Erfolg. Achim Reetz (Foulelfmeter), Andreas Dederichs, Ralf Merget und Robert Pitsch hatten bereits in 4:0 vorgelegt, ehe den maßlos enttäuschenden Gästen in der letzten Minute durch Stefan Hirtz der Ehrentreffer gelang.

kni Fußball, Sportkreis Schleiden. Die DJK Tondorf brachte Primus SpVg Pesch/Harzheim beim 3:1-Erfolg die erste Saisonniederlage bei und sorgt wieder für etwas mehr Spannung.

**DJK Tondorf – SpVg Pesch/Harzheim 3:1 (1:0).** Tondorf stand in der Abwehr wie eine Mauer und inszenierte immer wieder erfolgreiche Konter, die letztendlich noch zu einem höheren Sieg hätten führen können. Torfolge: 1:0 Thomas Hambach (Eigentor), 2:0 Achim Reetz (Foulelfmeter), 2:1 Dirk Schmitz, 3:1 Andreas Dederichs.

**SpVg Pesch/Harzheim – SG Blau/Weiß 69 3:1 (0:0).** Erst in der Schlußphase setzte sich die bessere Kondition des Primus durch. In einer spielerisch wenig überzeugenden Partie erzielten Dirk Schmitz (2) und Marcus Feuser die Treffer der SpVg. Für Blau/Weiß hatte Markus Giefer den 1:2-Anschlußtreffer markiert.

# Hallenkreismeisterschaft

Daß die Gemünder schon in Frühform zu sein scheinen, wurde am Samstag beim mehr als klaren Gruppensieg deutlich. Dabei kassierten der SSV bei den vier Siegen nur sechs Gegentore. Als Kuriosum fiel hingegen auf, daß allein sechs Gemünder Spieler (A. Schmitz, Ross, L. Stein, C. Hilgers, Ramos, Fischer) je vier Tore erzielten. Dies bescheinigte dem Schlußlicht der Bezirksliga eine ausgeglichene Mannschaftsleistung mit schönem Kombinationsfußball. Die Führung in der Torjägerliste übernahm jedoch kein Gemünder Spieler, denn der Mülheimer Baris Demir und der Rinnener Jörg Cremer teilten sich die Führung mit sechs Treffern. Im Vorfeld wurde klar, daß sich mit Mülheim, Pesch/Harzheim und Rinnen drei Mannschaften um den zweiten Platz streiten würden, wobei letztere dann gleich nach zwei Niederlagen gegen Gemünd und Türk Gücü auf der Strecke blieb.

Eine Vorentscheidung fiel schon im zweiten Spiel des Tages, als Pesch/Harzheim das Nachsehen gegen Türk Gücü (0:2) hatte. Neben den vier Niederlagen fiel der SV Mechernich noch durch zwei Platzverweise negativ auf. Torwart Volker Esser erhielt Rot wegen einer Notbremse und wird wohl nach einer deutlichen Geste eine Sperre zu erwarten haben, für Thorste Flimm gab es gelb/rot.

**Ergebnisse der Gruppe D:** Gemünd – Rinnen 9:2, Türk Gücü – Pesch-Harzheim 2:0, Mechernich – Gemünd 1:4, Rinnen – Türk Gücü 2:3, Pesch/Harzheim – Mechernich 7:4, Gemünd – Türk Gücü 6:1, Mechernich – Rinnen 2:3, Pesch/Harzheim – Gemünd 2:7, Türk Gücü – Mechernich 8:0, Rinnen – Pesch/Harzheim 4:10; **Endstand:** 1. SSV Gemünd 26:6 Tore – 12 Punkte; 2. Türk Gücü Mülheim 14:8 – 9; 3. SpVg Pesch/Harzheim 19:17 – 6; 4. SV Rinnen 11:24 – 3; 5. SV 95 Mechernich 7:22 – 0.

**Ergebnisse der Gruppe C:** Strempt – Sistig/Krekel 2:2, Rotbachtal – Hergarten 2:0, Blumenthal – Strempt 5:2, Sistig/Krekel – Rotbachtal 4:2, Hergarten – Blumenthal 4:2, Strempt – Rotbachtal 2:8, Blumenthal – Sistig/Krekel, Hergarten – Strempt, Rotbachtal – Blumenthal, Sistig/Krekel – Hergarten; **Endstand:** 1. SV Sistig/Krekel 15:5 Tore – 10 Punkte, 2. SG Rotbachtal 16:6 – 9, 3. VfL Hergarten 9:14 – 6, 4. DJK Blumenthal 9:14 – 3, 5. TuS Strempt 10:20 – 1.



Die Torflut der Pesch-Harzheimer Mannschaft konnten die Kicker des SV Rinnen weder begreifen noch begrenzen und verloren schließlich zweistellig.



Auch frei vor dem Pesch-Harzheimer Gehäse stehend, gelangten die stets bemühten Rinnener Akteure im letzten Vorrundenspiel selten zum erfolgreichen Abschluß.



**SpVg Pech/Harzheim – FC Scheven 3:3 (1:1).** Auf beiden Seiten sprach man nach dem Spiel von einem gerechten Resultat. Für die Gäste vergab Guido Balduin mit einem Heber die erste Chance des Spiels. Dirk Schmitz machte es auf der anderen Seite besser und traf zum 1:0. Den Ausgleich besorgte FC-Kapitän Volker Nießen mit einem Aufsetzer aus 16 Metern. Vor der Pause hätte der Spitzenreiter in Führung gehen müssen, Stürmer Markus Feuser traf aber nur den Pfosten und in einer anderen Szene konnte Schevens Libero Frank Greuel einen Schuß noch auf der Linie klären. Nach der Pause mußte Schevens letzter Mann verletzt ausscheiden. Die kurzzeitige Unordnung in der Hintermannschaft nutzte Markus Monheim zur erneuten Führung der Platzherrn. Aus abseitsverdächtigter Position erhöhte <sup>308</sup> dann Dirk Schmitz auf 3:1. Anstatt sich nun zurückzuziehen, spielte Pech/Harzheim weiter nach vorne, so daß Scheven genug Platz für Torchancen bekam. Bernd Glesmann verkürzte prompt auf 2:3 und Thomas Peters köpfte eine von Markus Schäfer hereingebrachte Ecke zum Ausgleich ins Netz. Kurz vor Schluß hätte der Tabellenletzte noch drei Punkte entführen können, aber der einschußbereite Guido Balduin verpaßte bei einem Eckball den Ball nur um wenige Zentimeter.



Meisterschaftsspiel : SV Mechernich - SpVg Pesch/ Harzheim  
vom 15.03.1998

Endstand : 3 : 2

Aufstellung : Andreas Mombauer

Markus Schmitz

Rainer Braun

Thomas Hambach

Rudi Dederich

Jürgen Nießen

Sascha Ritzeler

Marcus Feuser

Jörg Schmitz

Dirk Schmitz

Aldo Moranelli

Als dieses Spiel abgepfiffen wurde, schlichen die Pesch/ Harzheimer mit hängenden Köpfen vom Sportplatz in Mechernich. Die Moral der Kombinierten war endgültig am Boden, denn mit diesem Endresultat hatte wohl keiner gerechnet. Man hatte sich für dieses Spiel einiges vorgenommen. Die Einstellung in den letzten beiden Spielen hatte nicht gestimmt, und das wollten sie diesmal ändern. So sah es auch zunächst aus. Die SpVg spielte von Anfang an druckvoll nach vorne, fand jedoch immer ihren Meister in Gestalt des Mechernicher Torwarts. Das Tor schien nur eine Frage der Zeit zu sein, als plötzlich ein harmloser Einwurf vor die Füße von Sascha Herschbach fiel und dieser mit einer verunglückten Bogenlampe die glückliche 1 : 0 Führung der Platzherren besorgte. Dieser Schock führte in der ohnehin nicht sonderlich sicheren Abwehr der SpVg zum Chaos. Nur 4. Minuten später führte der nächste grobe Fehler in der Abwehr dazu, daß Thorsten Schmidt allein auf Andreas Mombauer zulief und den Ball an ihm vorbei ins Tor schob. Als in der 41. Minute durch einen Sonntagsschuß aus 25 m das 3 : 0 fiel, waren nicht nur die Pescher/ Harzheimer Spieler fassungslos sondern auch die „mitgereisten“ Fans. Doch eine Minute vor der Pause schoß Dirk Schmitz bei einem Angriff über rechts den Torwart an und den Abpraller verwertete Marcus Feuser zum Hoffnung gebenden Anschlußtreffer. Jürgen Nagelschmidt, der Trainer der SpVg war sehr enttäuscht über die 1. Halbzeit und einige Spieler wurden hart kritisiert. Nagelschmidt wechselte sich und Markus Monheim für Thomas Hambach und Rainer Braun ein. In der 2. Halbzeit spielte sich das Geschehen nur noch in der Hälfte der Mechernicher ab. Die SpVg erspielte sich eine Chance nach der anderen, doch sogar hochkarätige Einschußmöglichkeiten wurden nicht genutzt. Den Gästen lief allmählich die Zeit davon. In der 85. Minute fiel dann der Anschlußtreffer durch Aldo Moranelli, doch zu mehr reichte es nicht mehr. Aufgrund der katastrophalen Leistung der 1. Halbzeit ist die Niederlage des Tabellenführers gerechtfertigt.



Meisterschaftsspiel : SV Nöthen II - SpVg Pesch\ Harzheim  
vom 29.03.1998

Endstand : 2 : 1

Aufstellung : Andreas Mombauer

Markus Schmitz

Rainer Braun

Thomas Hambach

Jürgen Nießen

Markus Monheim

Sascha Ritzeler

Jürgen Nagelschmidt

Jörg Schmitz

Dirk Schmitz

Marcus Feuser

Diese Partie wurde für die SpVg zu einem einzigen Fiasko. Der Hauptschuldige für dieses absolut verkorkste Spiel war der überaus unfähige Schiedsrichter. Dabei hatte er am Anfang das Geschehen unter Kontrolle. Durch individuelle Fehler in der Abwehr der Gäste, fiel in der 25. Minute das 1 : 0 für Nöthen. In der Folgezeit begann der Schiri hauptsächlich gegen die SpVg zu pfeifen. Hinzu kam noch, daß die Nöthener Betreuer sich äußerst unfair verhielten. So wurde z.B. kein Ersatzball zu Verfügung gestellt und angebliche Verletzungen wurden auf dem Platz behandelt, wodurch es immer wieder zu Spielverzögerungen kam. Der Schiedsrichter ahndete diese klaren Regelverstöße nicht und zog sich so den Unmut der Pesch\ Harzheimer Spieler zu. Dieser steigerte sich dann erheblich, als der Schiri nach einem normalen Zweikampf auf Freistoß entschied und dieser dann durch die Mauer und die Beine des Torwarts ins Netz ging. Da Trainer Nagelschmidt mit der Abwehrleistung nicht zufrieden war und mehr Druck nach vorne machen wollte, wechselte er für Rainer Braun, Thomas Hambach und Markus Monheim in der 2. Halbzeit Rudi Dederich, Guido Mombauer und mit Aldo Moranelli einen dritten Stürmer ein. Diese Maßnahme schien zu wirken, denn in der 57. Minute schoß Jürgen Nießen mit einer strammen Flanke einen Verteidiger an, der den Ball ins eigene Tor lenkte. Die Nöthener waren nur noch darauf bedacht, den Ball so weit wie möglich in das Aus zu befördern. Angriffe der Gäste wurden größtenteils nur durch Fouls gestoppt. Als Guido Mombauer von hinten umgetreten wurde und der Schiri dies nicht ahndete, rastete Mombauer aus und trat nach. Die fällige Rote Karte kommentierte er dann auch noch mit der Bemerkung : „ Schiri, Du bist ein Arschloch !“ Aber auch mit zehn Mann hatte man noch die Chance zum Ausgleich zu kommen, doch Marcus Feuser konnte einen Handelfmeter nicht verwerten. Die SpVg warf nun alles nach vorne, doch der Spielfluß wurde immer wieder durch unfaire Spielverzögerungen der Nöthener zerstört. So blieb es bis zum Schluß bei der 2 : 1 Niederlage des Tabellenführers, der dadurch seinen Vorsprung auf den Tabellenzweiten Tondorf einbüßte und zusätzlich einen guten Verteidiger für einige Spiele verlieren wird.

## Dieter Müller zweimal gegen Pesch/Harzheim erfolgreich

kni Fußball, Schleiden. Bei Primus Pesch/Harzheim scheinen nach der 1:2-Niederlage in Nöthen die Nerven blank zu liegen.

**SV Nöthen II – SpVg Pesch/Harzheim 2:1 (2:0).** Mit zwei Treffern leitete Dieter Müller schon vor der Pause den Sieg des SVN ein. Die Gäste wirkten zu diesem Zeitpunkt sehr überheblich, und trotz einer Steigerung sollte es nicht mehr zum Sieg reichen. Jürgen Nießen schaffte zwar den Anschlußtreffer, wobei sein Schuß vom Oberschenkel des SVN-Akteurs Siegbert Bresgen ins eigene Netz sprang, doch konnte Marcus Feuser die große Ausgleichschance nicht nutzen, als er einen Handelfmeter übers Tor schoß. Guido Mombauer (SpVg) wurde in der 80. Min. wegen Foulspiels des Feldes verwiesen.

**FC Dollendorf/Ripsdorf II – TSV Feytal II 2:0 (1:0).** Die Platzherren waren vor der Pause am Drücker und gingen durch einen Freistoß von Lothar Ganser (35.) in Führung. Nach der Halbzeit setzte Feytal die Einheimischen unter Druck, doch die Abwehr, allen voran der souveräne Libero Dietmar Frantzen, stand sehr sicher. Nach einem Konter war es abermals Lothar Ganser, der auf Vorarbeit von Dietmar Udelhöfen den Treffer zum 2:0-Endstand markierte.

**SG Blankenheimerdorf/Mülheim – SG Baasem-Berk 0:4 (0:1).** Mit der Defensivtaktik der Gäste, die nur auf Konter ausgerichtet war, wußten die Platzherren wenig anzufangen. Lothar Goertz (6.) und Manfred Bungartz (11.) hatten schon früh die Pläne der Einheimischen durchkreuzt. Johannes Fahling (65.) und Thomas Östreich (78.) trafen noch für den Sieger.

**SpVg Ländchen/Sieberath – FC Oberahr 1:1 (0:0).** Auch wenn die Gäste die besseren Torchancen aufweisen konnten kam ihr Ausgleichstreffer durch Thomas Heinen nur durch die Unterstützung der SpVg-Abwehr zustande. Die SpVg, die aus Spielvorteilen kein Kapital schlagen konnte, war durch Sigggi Dederichs mit einem Foulelfmeter in Führung gegangen. Die beiden Torhüter Thomas Weyres (SpVg) und Volker Kleinsorg erwiesen sich als sehr sicher.

**FC Scheven – SG Lorbach/Weyer 0:0.** Ein schwaches Spiel beiderseits hatte keinen Sieger verdient. Bester Akteur war FCS-Schlußmann Manfred Beuel, der nach drei Jahren Pause wieder reaktiviert werden konnte. Auf beiden Seiten wurde je ein Tor wegen angeblicher Abseitsstellung nicht gegeben. Auf der Gästeseite sah Michael Evertz Gelb/Rot.

**SV 95 Mechernich – SG Blau/Weiß 69 0:4 (0:1).** Als Selbstüberschätzung und Arroganz bezeichnete SV-Trainer Johannes Käs die schwache Vorstellung. Mit dem letzten Aufgebot kamen die Gäste nach Treffern von Dennis Ritzeler, Michael Mießeler und Marco Schwarz zu einem ungefährdeten Erfolg. Sascha Herschbach (SV 95) mußte mit Gelb/Rot vorzeitig in die Kabinen.

**SV Erfttal 80 – DJK Tondorf 3:1 (1:0).** Von kommender „Brüderschaft“ war nichts zu spüren, was einige Rangeleien auf dem Sportplatz ausdrückten. Frank Lennartz (Erfttal) wurde nach einer Notbremse des Feldes verwiesen. Erik Klinkhammer hatte mit drei Treffern für eine Vorentscheidung zugunsten des SVE gesorgt, ehe Ralf Merget das Anschlußtor gelang.

Meisterschaftsspiel : SpVg Pesch\ Harzheim - FC Dollendorf\ Ripsdorf II  
vom 05.04.1998

Endstand : 0 : 2

Aufstellung :

Andreas Mombauer

Markus Schmitz

Toni Schmitz

Stephan Pickartz

Jürgen Nießen Rudi Dederich Sascha Ritzeler

Dirk Schmitz

Jörg Schmitz

Marcus Feuser

Aldo Moranelli

An diesem Tag stellte sich die Mannschaft der SpVg fast wie von alleine auf. Die komplette Abwehr mußte ersetzt werden und deshalb zog Trainer Nagelschmidt Toni Schmitz aus dem defensiven Mittelfeld auf den Manndeckerposten. Auf dieser Position machte auch Stephan Pickartz nach langwieriger Verletzung sein erstes Spiel für die 1. Mannschaft. Als Stürmer durfte Aldo Moranelli von Anfang an spielen, dafür mußte Dirk Schmitz ins offensive Mittelfeld rücken. Die Gäste hatten keine Probleme mit der Aufstellung. Sie konnten sogar mit einigen Bezirksliga - Spielern auflaufen. In der 1. Halbzeit waren die Mannschaften ebenbürtig, ohne jedoch klare Chancen herauszuspielen. In der 2. Halbzeit verlagerten sich die Spielanteile zugunsten der Gastgeber. Sie schafften es allerdings nicht ihre Tormöglichkeiten zu nutzen. Do\ Ri machte es besser und verwandelte in der 51. Minute einen der wenigen Kontern zum 0 : 1, obwohl 2 Stürmer 5 Verteidigern gegenübergestanden hatten. Wenig später verlor der Gastgeber seinen Libero Markus Schmitz, der wegen wiederholtem Foulspiel die Gelb\ Rote Karte sah. Dennoch berannten sie weiter das gegnerische Tor und wurden 10. Minuten später erneut ausgekontert und kassierten das 0 : 2. Die Moral bei der SpVg stimmte, und sie versuchten noch einmal alles, um das Spiel zu kippen. Es fehlten jedoch die Ideen. Man versuchte immer wieder durch die Mitte zum Erfolg zu kommen. Do\ Ri stand hinten sicher und hatte keine Probleme den Vorsprung bis zum Ende zu verteidigen. Die SpVg scheint mit der momentanen Situation nicht fertig zu werden und hat nun im direkten Zweikampf mit Tondorf an Boden verloren.



## **Dietmar Üdelhofen und Alfred Reetz waren gegen Primus Pesch/Harzheim erfolgreich**

kni Fußball, Schleiden. Primus SpVg Pesch/Harzheim kassierte beim 0:2 gegen den FC Dollendorf/Ripsdorf II die zweite Niederlage in Folge. In einem Nachholspiel treffen am Donnerstagabend (19 Uhr) die SpVg Ländchen/Sieberath und der FC Dollendorf/Ripsdorf II aufeinander.

**DJK Tondorf – SV Nöthen II 7:1 (4:0).** Nach Toren von Ralf Merget, Kurt Müller und Andreas Dederichs (je 2) sowie Thorsten Krings kamen die Einheimischen zu einem auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Mitte der zweiten Halbzeit schafften die Gäste in einer fairen Partie durch Frank Burggraf den Ehrentreffer.

**SG Blau/Weiß 69 – SV Erfttal 80 2:2 (0:1).** In einem schwachen Spiel gab es eine gerechte Punkteteilung. Nach zwei Treffern von Bert Meyer sahen die Gäste schon wie der sichere Sieger aus. Nach einem Eigentor von Kapitän Wolfgang Hochgürtel kamen die Platzherren durch Michael Mießeler in der 87. Min. zum Ausgleich. Bei Blau/Weiß 69 sah Manfred Kurth die Gelb/Rote Karte.

**SG Lorbach/Weyer – SV 95 Mechernich 1:3 (0:1).** Die erste Halbzeit

ging klar an die Gäste, die nach einem Foulelfmeter durch Thomas Janiez mit 1:0 in Führung gingen. Vorher hatte Spielertrainer Johannes Käs nur Latte und Pfosten getroffen. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte Torsten Schmidt auf 2:0. Nach dem Anschlußtreffer durch Stefan Heppner kassierte Lorbach/Weyer zweimal die Gelb/Gelb/Rote Karte. Jürgen Wassong und Rainer Steffens mußten vorzeitig in die Kabinen. Jürgen Osterspey sorgte mit dem 3:1 für die endgültige Entscheidung.

**SG Baasem-Berk – FC Oberahr 1:0 (0:0).** Thomas Östreich erzielte in der 65. Min. den Siegtreffer. In einem ausgeglichenen Spiel hatte Michael Heinen zuvor nur die Latte getroffen. Mit der bekannt defensiven Spielweise hatten die Gäste ihre Probleme. Fast wäre ihnen noch der Ausgleich gelungen, doch traf Hans Linnertz eine Minute vor Schluß nur den Außenpfosten.

**TSV Feytal II – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 2:1 (1:1).** Die ersatzgeschwächten Gäste boten vor der Pause noch eine passable Leistung, waren nach der Halbzeit aber chancenlos. Die Führung der Ein-

heimischen durch Manfred Müller (10.) glich Norman Marian (14.) aus, doch Guido Bertram sorgte in der 80. Min. für den verdienten Siegtreffer. Beim Gast überzeugte Torwart Volker Harm.

**SpVg Pesch/Harzheim – FC Dollendorf/Ripsdorf II 0:2 (0:0).** Die optische Überlegenheit in der zweiten Halbzeit wußte der Primus nicht zu nutzen. Gegen eine stabile Do/Ri-Abwehr mit einem überragenden Torwart Julius Ehlen gab es kein Durchkommen. Mit dem Konterspiel hatten die Gäste zweimal durch Dietmar Üdelhofen (51.) und Alfred Reetz (55.) Erfolg. Bei der SpVg sah Markus Schmitz die Gelb/Rote Karte. **FC Scheven – SpVg Ländchen/Sieberath 1:1 (0:1).** Der Tabellenletzte kämpfte zwar aufopferungsvoll doch ein „Fehlpaßfestival“ verhinderte einen Erfolg. Zunächst hatten die Gäste Glück als Stefan Becker nur die Unterkante der Latte traf. Spielertrainer Ralf Zenner brachte die SpVg in Führung. Den verdienten Ausgleichstreffer markierte Guido Balduin. Bei den Kombinierten erhielt Manfred Dümmer die Rote Karte.

Meisterschafts- : SpVg BlankenheimerdorfMülheim - SpVg Pesch\Harzheim  
spiel vom  
19.04.1998

Endstand: 1 : 4

Aufstellung: Andreas Mombauer

Rudi Dederich

Toni Schmitz

Thomas Hambach

Jürgen Nießen Markus Schmitz Jürgen Nagelschmidt Sascha Ritzeler

Jörg Schmitz

Dirk Schmitz

Marcus Feuser

Da der Tabellenzweite DJK Tondorf am Vortag sein Spiel mit 2 : 3 verloren hatte, konnten die Pesch\Harzheimer ihre Partie, ohne den hinderlichen Druck gewinnen zu müssen, angehen. Dennoch ließ Trainer Nagelschmidt seine Mannschaft in einer neuen Formation auflaufen. Da in den letzten Spielen eindeutig zu viele Gegentore gefallen waren, spielte man nun im defensiven Mittelfeld mit einer Viererkette und mit nur noch einem offensiven Mittelfeldspieler. Die Taktik war an diesem Tag genau richtig, denn der Gegner fand auf dem kleinen Platz kaum ein Mittel an dem Defensivblock vorbeizukommen. Statt dessen schalteten sich die Außenspieler der Viererkette über die Flügel ins Offensivspiel mit ein. So auch in der 25. Minute, als Sascha Ritzeler über die linke Außenbahn nach vorne stieß, und einen schönen Paß in den Strafraum spielte. Der Torwart der BlankenheimerdorfMülheimer lief aus seinem Tor um den Ball noch abzufangen, doch Dirk Schmitz war eine Sekunde eher da und spitzelte den Ball vorbei am Torwart ins Netz. Die Gäste machten nun weiter Druck, denn sie wollten das Spiel so früh wie möglich für sich entscheiden. In der 36. Minute fiel dann das 2 : 0. Dirk Schmitz hatte nach rechts außen auf Jörg Schmitz gepaßt. Der ging in den Strafraum und schoß aus spitzem Winkel auf das Tor. Der Torwart konnte den wuchtigen Schuß nur abklatschen, so daß Dirk Schmitz den Ball nur noch ins leere Tor einzuschießen brauchte. Bis zur Pause vergab der Gastgeber einige Chancen den Anschlußtreffer zu markieren. Dieser gelang dann nach 4 Minuten in der 2. Halbzeit. Nach einer Flanke wurde der Ball an die Latte geköpft. Den Abpraller versenkte der quirlige Manfred Reetz, den Toni Schmitz ansonsten sehr gut unter Kontrolle hatte. Die Partie drohte noch zu kippen, doch in der 63. Minute sorgte Sascha Ritzeler für die Entscheidung. Nach einem Eckball, der zunächst abgewehrt wurde, schoß er mit einem Sonntagsschuß aus 16m in den linken Winkel. In der 75. Minute wurde Marcus Feuser im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Rudi Dederich souverän in die rechte untere Ecke. Kurz danach kam Stephan Pickartz für Jürgen Nießen und Stefan Nagelschmidt für Markus Schmitz ins Spiel, aber es blieb beim verdienten 4:1-Sieg des Spitzenreiters, der jetzt 5 Punkte Vorsprung aufzuweisen hat.

In der Staffel 2 behielt die SpVg Pesch/Harzheim nach dem Ausrutscher der DJK Tondorf (0:1 gegen die SG Lorbach/Weyer) ihren Zweipunkte-Vorprung an der Tabellen- spitze. „Wir haben einen großen Vor- sprung verspielt“, sieht sich SpVg- Trainer Jürgen Nagelschmidt noch **längst nicht am Ziel der erwünschten Träume. Die Abschlussschwäche und die nicht immer sattelfeste Abwehr- reihe durch ständige Umstellungen geben dem Pesch/Harzheimer Spie- lertrainer zu denken.** Bei der un- dankbaren Aufgabe gegen die SG Blankenheimerdorf/Mülheim am Samstag (16 Uhr) muß Nagelschmidt auf seine Außenverteidiger Guido Mombauer (Platzverweis) und Rei- ner Braun (Beruf) verzichten.

Nach dem Rückschlag gegen die SG Lorbach/Weyer muß DJK Ton- dorfs Trainer Friedhelm Pütz beim heutigen Spiel um 19.30 Uhr in Rips- dorf gegen den FC Dollendorf/Rips- dorf II auf Ralf Pohl und Jürgen Barth (beide verletzt) sowie auf Wal- ter Hein (beruflich verhindert) ver- zichten. Zudem ist Dirk Grunenberg nach gerade überstandener Verlet- zung noch nicht hundertprozentig fit. „Gegen die Dollendorf/Ripsdorfer Zweitvertretung haben wir noch nie einen Blumentopf gewonnen“, fährt Pütz mit gemischten Gefühlen nach Ripsdorf.

Als möglicher Aspirant zumindest auf Platz zwei wird neuerdings auch die SG Baasem-Berk gehandelt, die am Sonntag bei der SpVg Ländchen/ Sieberath antreten muß. „Platz 3 war vor der Saison mein Traumziel. Jede andere bessere Platzierung wäre eine angenehme Begleiterscheinung für mich und die Spieler“, sieht der am Saisonende ausscheidende SG-Trai- ner Theo Kinnen dem Meister- schaftsschlussspurt gelassen entge- gen.

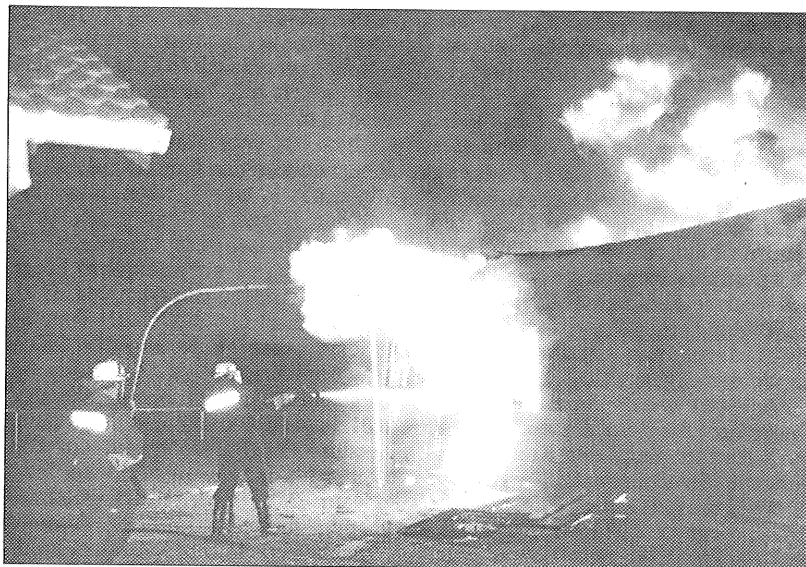
Das Restprogramm des Trios: **1. SpVg Pesch/Harzheim (21 Spiele – 43 Punkte):** SG Blankenheimerdorf/ Mülheim (A), 1. FC Oberahr (H), SG Baasem-Berk (A), TSV Feytal II (H), SpVg Ländchen/Sieberath (A); **2. DJK Tondorf (21 Spiele – 41 Punk- te):** FC Dollendorf/Ripsdorf II (A), SG Blankenheimerdorf/Mülheim (H), 1. FC Oberahr (A), SG Baasem-Berk (H), TSV Feytal II (A); **3. SG Baasem- Berk (21 Spiele – 37 Punkte):** SpVg Ländchen/Sieberath (A), TSV Feytal II (A), SpVg Pesch/Harzheim (H), DJK Tondorf (A), SG Blau/Weiß 69

**kni Fußball, Schleiden.** Primus SpVg Pesch/Harzheim hat nach dem 4:1 in Blankenheimerdorf fünf Punk- te Vorsprung vor Verfolger DJK Tondorf aufzuweisen.

**SG Blankenheimerdorf/Mülheim – SpVg Pesch/Harzheim 1:4 (0:2).** Die Gäste lagen zur Pause verdient nach zwei Toren von Dirk Schmitz in Führung. Neue Hoffnungen bei den Platzherren nach dem 1:2-An- schlusstreffer durch Manfred Reetz, der ansonsten bei Toni Schmitz in besten Händen war, doch im Gegen- zug gelang Sascha Ritzeler das 3:1. Rudi Dederich traf mit einem Foul- elfmeter zum 4:1.

#### KREISLIGA B 2, SCHLEIDEN

Blankenheimerdorf-Mülheim - SG Pesch/Harzheim	1:4
1. FC Oberahr - TSV Feytal II	4:3
SpVg Ländchen/Sieb. - SG Baasem/Berk	0:4
SV 95 Mechernich - FC Scheven 40	4:3
SV Erttal 80 - SG Lorbach/Weyer	0:1
SV Nöthen II - Blau/Weiß	0:2
FC Dollendorf-Ripsdorf II - DJK Tondorf	3:2
1. (1.) SG Pesch/Harzheim	22 14 4 4 63:32 46
2. (2.) DJK Tondorf	22 13 2 7 63:39 41
3. (3.) SG Baasem/Berk	22 11 7 4 42:22 40
4. (4.) SG Lorbach/Weyer	22 12 2 8 46:37 38
5. (7.) 1. FC Oberahr	22 10 4 8 44:34 34
6. (5.) SpVg Ländchen/Sieb.	22 9 7 6 50:42 34
7. (6.) SV Erttal 80	22 9 6 7 42:37 33
8. (8.) Blau/Weiß	22 9 4 9 38:44 31
9. (10.) Dollendorf-Ripsdf. II	22 8 4 10 38:45 28
10. (9.) Blankenheim./Mülh.	22 6 7 9 29:37 25
11. (11.) TSV Feytal II	22 6 6 10 28:38 24
12. (13.) SV 95 Mechernich	22 5 6 11 30:53 21
13. (12.) SV Nöthen II	22 5 4 13 35:62 19
14. (14.) FC Scheven 40	22 2 7 13 44:70 13



Das alte Sportlerheim in Scheven hatte die Kaller Feuerwehr nicht mehr retten können. Ein 23jähriger Student aus Adenau hat gestanden, diesen Brand mittels Grillkohleanzündern gelegt zu haben. Archivfoto: Heup

Brandstiftungen in Scheven und Pesch geklärt

## 23jähriger legte Feuer mit Grillkohleanzündern

Von Christoph Heup

Scheven/Pesch/Adenau. Die Brandstiftungen, denen am 22. und 23. April die Sportlerheime in Pesch und Scheven zum Opfer fielen, sind

----- Anzeige -----



aus Sicht der Polizei geklärt: In beiden Fällen gestand ein 23jähriger Student aus Adenau, die Brände gelegt zu haben.

Auf das Konto des 23jährigen gehen nach derzeitigen Erkenntnissen der Kriminalpolizei in Mayen, Wittlich und Daun, die jahrelang gemeinsam Jagd auf den Feuerteufel machten, seit 1995 rund 50 Brandstiftungen im ganzen Eifelraum bis hinunter nach Koblenz. Dabei dürfte er Sachschäden in Höhe von rund einer Million Mark verursacht haben.

Vermutlich krankhaft bedingt, hatte es der 23jährige auf Holzlager, Grillhütten, Sportlerheime und Hochsitze abgesehen. Er habe, so die Polizei, allerdings stets darauf geachtet, daß durch die Brandstiftungen keine Personen gefährdet wurden.

Daß die Feuerwehr und die Polizei in den Fällen Pesch und Scheven

keine Brandbeschleuniger entdeckten, ist nicht verwunderlich: Da der 23jährige sich auf Objekte in Holzbauweise konzentrierte, reichten ihm herkömmliche Grillkohleanzündern aus, um die Brände zu entfachen.

Durch die intensive Zusammenarbeit hatte sich das Netz der Polizei mit der Zeit immer enger um den 23jährigen zusammengezogen, der mit seinem Privatwagen zu den Brandorten fuhr. Auslöser für die Festnahme waren aber schließlich Hinweise aus der Bevölkerung.

Auf Antrag der federführenden Staatsanwaltschaft Koblenz erließ das dortige Amtsgericht Haftbefehl.

Gestanden, so ein Polizeisprecher aus Daun, habe der 23jährige allerdings von den ungelösten Brandstiftungen im Kreis Euskirchen nur die Brände der beiden Sportlerheime in Pesch und Scheven.

In Scheven war es am Abend des 23. Aprils gegen 23 Uhr für die Kaller Feuerwehr doppelt brenzlich geworden, weil exakt zur gleichen Zeit mit dem Brand des alten Sportlerheims, das völlig zerstört wurde, auch die hölzerne Seitenwand an der Fahrzeughalle des Schevener Lohnunternehmers Siegfried Schäfer in Flammen stand, die Luftlinie etwa 200 Meter vom Sportlerheim entfernt liegt. Ob dieser Brand, bei dem durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr Schlimmeres verhindert werden konnte, ebenfalls dem 23jährigen anzulasten ist, konnte die Polizei Daun noch nicht sagen. Die Ermittlungen dauern noch an.



## Pesch: Brand am Sportheim

oge Pesch. Der schnelle Einsatz der Pescher Feuerwehr verhinderte gestern abend, daß das Sportlerheim am Ortsrand den Flammen einer in unmittelbarer Nähe brandenden Holzbude zum Opfer fiel. Per Sirene wurden die Wehrmänner von den Bauarbeiten an ihrem neuen Gerätehaus alarmiert, wo es für die rund 15 Quadratmeter große Bude, in der Netze, Bälle und Pokale untergebracht waren, keine Rettung mehr gab. Der Dachstuhl des Sportlerheims, der ebenfalls Feuer gefangen hatte, konnte jedoch rasch abgelöscht werden. Die Tanklöschfahrzeuge aus Nötchen und Zingsheim wurden ebenfalls zur Einsatzstelle beordert, fanden die Wehrmänner um Löschgruppenführer Siegbert Ohlert doch drei Propangasflaschen und einen Benzinkanister in den verkohlten Trümmern. Ein neben der Bude gelegener, rund 3.000 Liter fassender Gastank, mußte ebenfalls gekühlt werden.

Foto: Geschwind



Meisterschaftsspiel: SpVg Pesch\Harzheim - FC Oberahr  
vom 26.04.1998

Endstand: 1 : 1

Aufstellung: Andreas Mombauer

Rudi Dederich

Jürgen Nießen Thomas Hambach

Toni Schmitz Stephan Pickartz Jürgen Nagelschmidt Sascha Ritzeler

Jörg Schmitz

Dirk Schmitz Marcus Feuser

Dieses Spiel zählte eindeutig zu einem der vielen verkorksten Spielen der SpVg in der Rückrunde. Von der Tabellensituation her hätte diese Partie klar an die Pesch\Harzheimern gehen müssen. Doch wieder einmal offenbarte der Gastgeber riesige Probleme beim Spiel gegen eine vermeintlich schwächere Mannschaft. Die SpVg, die ohne Markus Schmitz (Urlaub) spielen mußte, versuchte zwar von Anfang an das Spiel an sich zu reißen, jedoch sprangen dabei keine hochkarätigen Chancen heraus. Das hatte zur Folge, daß der FC Oberahr besser ins Spiel kam und der Torwart der SpVg Andreas Mombauer zahlreiche Großchancen vereiteln mußte. Als jeder mit einem Unentschieden zur Pause rechnete, kam ein hoher Ball aus dem Mittelfeld genau auf einen FCO -Stürmer. Dessen Gegenspieler Thomas Hambach spekulierte in dieser Situation auf Abseits und ließ den Stürmer gewähren. Da der Schiedsrichter weiterspielen ließ, nutzte dieser die Gelegenheit aus und paßte auf seinen mitgelaufenen Sturmpartner, der aus 7m unbedrängt einschließen konnte. Kurz darauf piff der Schiri zur Pause, die bei der SpVg so turbulent wie nie zuvor ablief. (Keine weiteren Angaben!!!) Die Folge war die Einwechslung Rainer Brauns für Rudi Dederich. Der Spielverlauf nach der Pause ähnelte dem der 1. Halbzeit, doch diesmal wurde das leichte Übergewicht der Platzherren in ein Tor umgemünzt. In der 56. Minute spielte Thomas Hambach einen Steilpaß über 25m auf Dirk Schmitz, der allein auf den Oberahrer Torwart zulief und den Ball rechts an ihm vorbei ins Tor einschob. In der Folgezeit versuchte die SpVg das 2 : 1 zu erzielen, aber die größte Chance hatte noch der FCO. Nach einer Ecke prallte der Ball an die Unterkante der Latte, doch der Torwart fing diesen, noch bevor er die Torlinie überschritten hatte. Die Proteste seitens der Oberahrer, die den Ball im Tor gesehen hatten, blieben beim Schiedsrichter ungehört, so daß es beim 1:1 blieb. Daran änderte sich auch nach 90.Minuten nichts mehr und damit ist der 5 Punkte-Vorsprung vor Tondorf auf 3 Punkte zusammenschmolzen.

# Dirk Schmitz rettet dem Primus einen Punkt

kni Fußball, Schleiden. Primus SpVg Pesch/Harzheim büßte nach dem 1:1-Teilerfolg gegen den FC Oberahr zwei wichtige Punkte ein.

**SG Lorbach/Weyer – SV Nöthen II 5:1 (4:1).** Die Platzherren zeigten vor der Halbzeit eine souveräne Leistung, die sich in vier Treffern durch Reiner Steffens, Achim Vogelsberg (2) und Gerd Reitz widerspiegelte. Nöthen konnte durch Roth auf 1:4 verkürzen. Angesichts des sicheren Erfolges spielte die SG fortan auf Sicherheit und kam nur noch zu einem Tor durch Reiner Metzmaker, der einen Handelfmeter verwandelte.

**FC Scheven – SV Erfttal 80 3:2 (0:0).** Die Freude nach dem ersten Heimsieg war verständlicherweise groß. Frank Greuel hatte die Platzherren in Führung geschossen, doch Bert Meyer und Daniel Lambert drehten das Blatt kurzzeitig um. Guido Balduin erzielte den Ausgleich und in Überzahl, Gästelibero Stefan Schlemmer sah nach einer Notbremse Rot, gelang Markus Schäfer das Siegtor.

**TSV Feytal II – SG Baasem-Berk 0:4 (0:1).** Schon der knappe Rück-

stand zur Pause war für den TSV schmeichelhaft, der zwischen der 55. und 60. Min. Oberwasser bekam. Aber in dieser Phase schoß Daniel Mießler beim 0:1 einen Handelfmeter neben das Tor. Thomas Östreich, Stefan Kill, Björn Rader mit einem Distanzschuß und Johannes Fahling erzielten die Treffer des Tabellendritten.

**SpVg Pesch/Harzheim – FC Oberahr 1:1 (0:1).** "Unsere Leistung hat nicht zum Sieg ausgereicht", betrachtete SpVg-Trainer Jürgen Nagelschmidt die Situation selbstkritisch. Zum Schluß mußten sie noch um den Punkt zittern, denn der eingewechselte Ralf Franzen verfehlte nur knapp das Tor. Auf Vorarbeit von Werner Lang gelang Thomas Heinen die Gästeführung, die Dirk Schmitz kurz nach der Pause egalisierte.

**DJK Tondorf – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 3:0 (1:0).** Ohne zahlreiche Stammspieler kämpften die Gäste zwar vorbildlich, konnten sich aber bis auf einen Lattenschuß kurz vor Schluß kaum eine zwingende Torchance erspielen. Die Treffer zum verdienten DJK-Erfolg er-

zielten Ralf Merget (25.), Andreas Dederichs (55.) und Walter Hein in der 80. Min. Weitere gute Torgelegenheiten zu einer Resultatsverbesserung wurden nicht genutzt.

**FC Dollendorf/Ripsdorf II – SG Blau/Weiß 69 1:1 (0:0).** Die Einheimischen mußten ohne sieben Akteure auskommen, so daß am Anfang einige Koordinationsprobleme entstanden. Die Gäste wirkten vor der Pause haushoch überlegen, wußten aber selbst hochkarätige Chancen nicht im Tor unterzubringen. Der Schuß ging nach hinten los, als Dieter Hüllbüsch per Kopf die Do/Ri-Führung gelang. Grégor Heyse gelang der verdiente Ausgleich.

**SV 95 Mechernich – SpVg Ländchen/Sieberath 3:1 (2:1).** Der Aufschwung des SV aus den letzten Spielen hielt auch gegen die SpVg an. Erst in der Schlußphase bekamen die Gäste etwas mehr Überhand. Die SV-Führung durch Sascha Herschbach hatte Andreas Hager noch ausgeglichen, doch Torsten Flimm beiseitigte mit zwei Toren die letzten Zweifel. Beim Sieger überragten Nico Hohn und Torsten Flimm.

**KREISLIGA B 2, SCHLEIDEN**

SG Lorbach/Weyer – SV Nöthen II	5:1
FC Scheven 40 – SV Erfttal 80	3:2
TSV Feytal II – SG Baasem/Berk	0:4
SG Pesch/Harzheim – 1. FC Oberahr	1:1
DJK Tondorf – Blankenheimerdorf-Mülheim	3:0
Blau/Weiß – FC Dollendorf-Ripsdorf II	1:1
SV 95 Mechernich – SpVg Ländchen/Sieb.	3:1
1. ( 1.) SG Pesch/Harzheim	23 14 5 4 64:33 47
2. ( 2.) DJK Tondorf	23 14 2 7 66:39 44
3. ( 3.) SG Baasem/Berk	23 12 7 4 46:22 43
4. ( 4.) SG Lorbach/Weyer	23 13 2 8 51:38 41
5. ( 5.) 1. FC Oberahr	23 10 5 8 45:35 35
6. ( 6.) SpVg Ländchen/Sieb.	23 9 7 7 51:45 34
7. ( 7.) SV Erfttal 80	23 9 6 8 44:40 33
8. ( 8.) Blau/Weiß	23 9 5 9 39:45 32
9. ( 9.) Dollendorf-Ripsdf. II	23 8 5 10 39:46 29
10. (10.) Blankenheim./Mülh.	23 6 7 10 29:40 25
11. (11.) TSV Feytal II	23 6 6 11 28:42 24
12. (12.) SV 95 Mechernich	23 6 6 11 33:54 24
13. (13.) SV Nöthen II	23 5 4 14 36:67 19
14. (14.) FC Scheven 40	23 3 7 13 47:72 16

Meisterschaftsspiel : SG Baasem\ Berk - SpVg Pesch\ Harzheim  
vom 03.05.1998

Endstand : 2 : 1

Aufstellung Andreas Mombauer

Markus Schmitz

Jürgen Nießen

Stefan Haas

Toni Schmitz Thomas Hambach Jürgen Nagelschmidt Sascha Ritzeler

Jörg Schmitz

Marcus Feuser

Aldo Moranelli

Die Pesch\ Harzheimer mußten bei diesem schweren Auswärtsspiel auf ihren momentanen Goalgetter Dirk Schmitz (Bundeswehr) verzichten. Für ihn spielte Aldo Moranelli von Anfang an neben Marcus Feuser. In den ersten 15 Minuten war das Spiel weitgehend ausgeglichen. Den 1. Fehler in der Hintermannschaft der SpVg nutzte Harald Wawer, der in der 17. Minute die 1 : 0 Führung der Gastgeber besorgte. Als Toni Schmitz in der 30. Minute wegen wiederholtem Foulspiel die Gelb\ Rote Karte sah, schien die Niederlage der SpVg schon besiegelt zu sein. Doch wenige Minuten später sorgte Thomas Hambach mit ein schönen Weitschuß für den Ausgleich. Die Gäste wußten, daß es schwer sein würde, noch 45 Minuten gegen die kampfstarken Baasem\ Berker in Unterzahl zu bestehen. In der Halbzeit brachte Trainer Nagelschmidt Rainer Braun für Stefan Haas. Das Spiel in der 2. Hälfte lief sogar einigermaßen gut für die Gäste, als Stefan Kill plötzlich aus stark abseitsverdächtiger Position mit einem Flugkopfball das 2 : 1 für die Gastgeber erzielte. Hinzu kam dann noch eine Verletzung des Spielmachers Jörg Schmitz, für den Rudi Dederich eingewechselt wurde. Mit zehn Mann schaffte die SpVg nicht mehr das Spiel noch umzubiegen. Nach dieser Niederlage und dem gleichzeitigen Sieg der Tondorfer, übernehmen diese die Tabellenführung bei gleicher Punktzahl und besserer Tordifferenz.

## Siegtreffer durch Stefan Kills Flugkopfball

kni Fußball, Schleiden. Durch die Anzahl der mehr erzielten Treffer übernahm die DJK Tondorf die Tabellenspitze vor der SpVg Pesch/Harzheim

**SG Baasem-Berk – SpVg Pesch/Harzheim 2:1 (1:1).** Nach fünfzehn Minuten brachte Harald Wawer die Platzherren in Führung. In der 32. Min sah bei den Gästen Toni Schmitz wegen wiederholtem Foulspiels die Gelb/Rote Karte. In Unterzahl kam die SpVg durch Thomas Hambach (32.) zum Ausgleich. Mit einem Flugkopfball gelang Stefan Kill (56.) der Siegtreffer.

**SpVg Ländchen/Sieberath – TSV Feytal 2:0 (1:0).** Eine durchschnittliche Leistung reichte den Platzherren zum Erfolg. Bei den wenigen Gästechancen erwies sich SpVg-Torwart Michael Schneider als sicherer Rückhalt. Mitte der ersten Halbzeit hatte Siggie Dederichs per Kopf die 1:0-Führung erzielt. In einer sehr hektischen Partie war der gleiche Spieler auch zum 2:0-Endstand erfolgreich.

**SV Erfttal 80 – SV 95 Mechernich 7:3 (3:1).** Der Sieg der Einheimischen

nach Treffern von Bert Meyer, Daniel Lambertz (je 2), Sascha Theis, Christoph Ohlerth und Franz-Josef Lingscheidt ist verdient. Die Gäste boten vor allem vor der Pause eine enttäuschende Leistung. Ihre Treffer erzielten Torsten Flimm, Torsten Schmidt und El Said.

**SV Nöthen II – FC Scheven 1:2 (0:1).** Im Abstiegsderby kamen die Gäste zu einem verdienten Erfolg, da sie meistens die spielbestimmende Mannschaft waren. Lediglich nach dem Ausgleich durch Dieter Müller kamen sie in Bedrängnis, doch nach einem Konter erzielte Markus Schäfer den Siegtreffer. Thomas Sohn hatte die Halbzeitführung der Gäste besorgt, die nach dem Erfolg den letzten Tabellenplatz mit Nöthen tauschten.

**FC Dollendorf/Ripsdorf II – SG Lorbach/Weyer 0:2 (0:1).** Die Gäste präsentierten sich in einer hervorragenden Verfassung und diktierten das Spielgeschehen von der ersten Minute an. Achim Vogelsbewrg sorgte nach dreißig Minuten für den Halbzeitstand. Mit einer direkt ver-

wandelten Ecke gelang Stefan Heppner der 2:0-Endstand. Lediglich im zweiten Spielabschnitt konnten sich die Einheimischen einige Chancen erspielen.

**SG Blankenheimerdorf/Mülheim – SG Blau/Weiß 69 3:3 (2:2).** Die Gäste kamen zu einem schmeichelhaften Teilerfolg, da die Platzherren vor allem nach der Pause die tonangebende Mannschaft waren. Die 2:0-Führung durch Dirk Schmitz und Volker Harm glichen die Gäste kurz vor der Halbzeit durch Peter Bey und Michael Mießler aus. Peter Bey sorgte nach der erneuten Führung der Einheimischen durch Sven Schmitz für den 3:3-Endstand.

**FC Oberahr – DJK Tondorf 1:4 (1:3).** Nach einem etwas umstrittenen Handelfmeter verwandelt von Kurt Müller und einem Treffer von Andreas Dederichs lagen die Gäste mit 2:0 in Front, ehe Jürgen Rud der Anschlußtreffer gelang. Doch nur wenige Minuten später stellte Ralf Merget den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Letztgenannter war auch für den Treffer zum 4:1-Endstand verantwortlich. Der Sieg war zwar verdient, fiel aber um mindestens ein Tor zu hoch aus.

### KREISLIGA B 2, SCHLEIDEN

SG Baasem/Berk – SG Pesch/Harzheim	2:1
SpVg Ländchen/Sieb. – TSV Feytal II	2:0
SV Erfttal 80 – SV 95 Mechernich	7:3
SV Nöthen II – FC Scheven 40	1:2
FC Dollendorf-Ripsdorf II – SG Lorbach/Weyer	0:2
Blankenheimerdorf-Mülheim – Blau/Weiß	3:3
1. FC Oberahr – DJK Tondorf	1:4
1. (2.) DJK Tondorf	24 15 2 7 70:40 47
2. (1.) SG Pesch/Harzheim	24 14 5 5 65:35 47
3. (3.) SG Baasem/Berk	24 13 7 4 48:23 46
4. (4.) SG Lorbach/Weyer	24 14 2 8 53:38 44
5. (6.) SpVg Ländchen/Sieb.	24 10 7 7 53:45 37
6. (7.) SV Erfttal 80	24 10 6 8 51:43 36
7. (5.) 1. FC Oberahr	24 10 5 9 46:39 35
8. (8.) Blau/Weiß	24 9 6 9 42:48 33
9. (9.) Dollendorf-Ripsdf. II	24 8 5 11 39:48 29
10. (10.) Blankenheim./Mülh.	24 6 8 10 32:43 26
11. (11.) TSV Feytal II	24 6 6 12 28:44 24
12. (12.) SV 95 Mechernich	24 6 6 12 36:61 24
13. (14.) FC Scheven 40	24 4 7 13 49:73 19
14. (13.) SV Nöthen II	24 5 4 15 37:69 19

Meisterschaftsspiel : SpVg Pesch\ Harzheim - TSV Feytal II  
vom 10.05.1998

Endstand : 3 : 1

Aufstellung : Andreas Mombauer

Rainer Braun

Toni Schmitz

Jürgen Nießen

Marcus Feuser Markus Schmitz Rudi Dederich Jürgen Nagelschmidt

Jörg Schmitz

Dirk Schmitz

Aldo Moranelli

Im letzten Heimspiel der Saison, bei dem schon eine gewisse Vorentscheidung im Aufstiegskampf hätte fallen können, wollte Trainer Nagelschmidt gegen die Feytaler mit einer offensiven Aufstellung spielen lassen (siehe oben). Doch eine Verletzung von Jörg Schmitz, die es ihm nicht erlaubte von Anfang an zu spielen, durchkreuzte die Pläne des Pesch\ Harzheimer Trainers. Dieser stellte nun Marcus Feuser auf die offensive Mittelfeldposition und nahm Sascha Ritzeler in die defensive Viererkette. Bei bestem Fußballwetter und guter Kulisse fand die SpVg von Anfang an zu ihrem Spiel. Die Gäste wurden schon beim Spielaufbau in der eigenen Hälfte gestört, wodurch sie gezwungen waren mit langen Bällen zu operieren. Diese wurden aber immer wieder von der Abwehr um Libero Rainer Braun abgefangen. So auch in der 25. Minute. Sofort wurde der Ball wieder über die linke Außenbahn auf Aldo Moranelli gespielt, der einen Heber über den herausstürzenden Torwart ansetzte. Der Ball flog in Richtung der Torlinie, sprang jedoch an den Innenpfosten. Der mitgelaufene Dirk Schmitz stand aber zum Glück auf der Linie und drückte ihn mit dem Knie in die Maschen. Obwohl die SpVg das Spiel weitgehend diktierte, sprang bis zur Halbzeit kein weiteres Tor heraus. Das fiel aber dann in der 59. Minute, als Sascha Ritzeler einen Paß auf Jürgen Nagelschmidt spielte und dieser von links eine Flanke hereingeben wollte. Doch Nagelschmidt traf den Ball so, daß dieser länger und länger wurde und sich hinter dem Torwart ins Netz senkte. Völlig unerwartet fiel 10 Minuten später der Anschlußtreffer der Feytaler. Nach einem angeblichen Foul von Rudi Dederich gab der ansonsten gute Schiedsrichter einen Freistoß, den Daniel Mießeler direkt verwandelte. Kurze Zeit später kam Thomas Hambach für den völlig ausgepumpten Rudi Dederich. Die Pesch\ Harzheimer bestimmten weiterhin das Geschehen und machten dann in der 76. Minute mit dem schönsten Tor des Tages den Sack zu. Nach einem Einwurf auf rechts außen bekam Dirk Schmitz den Ball in den Fuß, dribbelte im Strafraum 4 Gegenspieler aus und versetzte den Torwart mit einem Übersteiger. In der 78. Minute kam der leicht verletzte Jörg Schmitz für Markus Schmitz. Aldo Moranelli hätte das Ergebnis noch höher schrauben können, doch er scheiterte dreimal alleinstehend vor dem Feytaler Keeper. Bei einer guten Pesch\ Harzheimer Mannschaft gefielen besonders Markus Schmitz und Marcus Feuser. Durch diesen Sieg holte sich die SpVg die Tabellenführung wieder. Die SG Baasem\Berk, die gegen DJK Tondorf 3:2 gewann belegt nun den 2. Platz mit 1 Punkt Rückstand. Tondorf ist Dritter mit 3 Punkten Rückstand.



# Lothar Goertz schießt Siegtreffer in Tondorf

**kni Fußball, Schleiden.** Durch den 3:2-Erfolg in Tondorf verbesserte sich die SG Baasem-Berk auf den zweiten Platz und liegt nur noch einen Zähler hinter Primus Pesch/Harzheim (3:1 gegen Feytal II).

**SV 95 Mechernich – SV Nöthen II 5:0 (2:0).** Für die Vorentscheidung sorgte El Said mit einem sehenswerten Freistoß zum 2:0-Zwischenstand, nachdem Torsten Schmidt die 1:0-Führung der Einheimischen besorgt hatte. Letztgenannter erhöhte mit zwei weiteren Toren auf 4:0, ehe Jamal Sawali für den 5:0-Endstand verantwortlich zeichnete. Die Gäste leisteten angesichts der Tabellensituation erstaunlich wenig Gegenwehr.

**SpVg Pesch/Harzheim – TSV Feytal II 3:1 (1:0).** Der Primus begann nicht so druckvoll wie gewohnt, was sicherlich aber auch an den Gästen lag. Dirk Schmitz und Spielertrainer Jürgen Nagelschmidt brachten die SpVg mit 2:0 in Front, ehe Daniel Mießler der Anschlußtreffer gelang. Dirk Schmitz war zum 3:1-Endstand erfolgreich. Aldo Moranelli, Reiner

Braun und Dirk Schmitz vergaben auf SpVg-Seite noch etliche Torchancen.

**DJK Tondorf – SG Baasem-Berk 2:3 (2:2).** Bis zur 43. Min. führten die Einheimischen nach Toren von Ralf Merget und Andreas Dederichs verdient mit 2:0, kassierten aber noch vor der Pause den Ausgleich nach Treffern von Johannes Fahling und Frank Bungartz. Lothar Goertz besorgte in der 80. Min. den Siegtreffer, nach dem zuvor beide Teams den Siegtreffer auf dem Fuß hatten.

**SG Blau/Weiß 69 – FC Oberahr 4:2 (3:1).** Gegen eine schwache Gästemannschaft fiel den Einheimischen der Sieg nach Toren von Gregor Heyse, Manfred Kurth (2) und Peter Bey nicht schwer. Bei den Gästen war Manfred Lang zweifacher Torschütze, der beim Stande von 1:1 einen Handelfmeter übers Tor setzte.

**SG Lorbach/Weyer – SG Blankenheimerdorf/Mülheim 4:0 (2:0).** Das Ergebnis fiel um einige Tore zu hoch aus, da sich die Gäste vor allem vor der Halbzeit als sehr spielstark erwiesen. Nach nervösem Beginn sorgten Martin Joist und Reiner

Metzmacher für eine 2:0-Führung, die Achim Vogelsberg nach dem Seitenwechsel mit zwei Toren zum 4:0-Endstand ausdehnte. Bei den Gästen wurde Gregor Graf wegen wiederholtem Foulspiel des Feldes verwiesen.

**FC Scheven – FC Dollendorf/Ripsdorf II 8:0 (4:0).** Die Gäste waren im wahrsten Sinne des Wortes mit dem letzten Aufgebot angereist, hätten aber aufgrund von Chancen auch den einen oder anderen Treffer verdient gehabt. Mit dem ersten Tor für Scheven leitete Bernd Schumacher den Kanter Sieg ein, dem Bernd Glesmann das 2:0 folgen ließ. Es folgten drei Tore von Volker Nießen, ehe Thomas Sohn, Toni Müller und Markus Schäfer das Endergebnis auf 8:0 schraubten.

**SV Erfttal 80 – SpVg Ländchen/Sieberath 2:1 (0:1).** Nach dem 0:1 durch Guido Haep drehten die Einheimischen den Spieß nach Toren von Bert Meyer und Christoph Lambertz noch um. Aufgrund der zweiten Halbzeit ist der Erfttaler Sieg verdient, zumal die Gäste die kämpferische Einstellung vermissen ließen.

**KREISLIGA B 2, SCHLEIDEN**

SV 95 Mechernich - SV Nöthen II	5:0
SG Pesch/Harzheim - TSV Feytal II	3:1
DJK Tondorf - SG Baasem/Berk	2:3
Blau/Weiß - 1. FC Oberahr	4:2
SG Lorbach/Weyer - Blankenheimerdorf-Mülheim	4:0
FC Scheven 40 - FC Dollendorf-Ripsdorf II	8:0
SV Erfttal 80 - SpVg Ländchen/Sieb.	2:1
1. ( 2.) SG Pesch/Harzheim	25 15 5 5 68:36 50
2. ( 3.) SG Baasem/Berk	25 14 7 4 51:25 49
3. ( 1.) DJK Tondorf	25 15 2 8 72:43 47
4. ( 4.) SG Lorbach/Weyer	25 15 2 8 57:38 47
5. ( 6.) SV Erfttal 80	25 11 6 8 53:44 39
6. ( 5.) SpVg Ländchen/Sieb.	25 10 7 8 54:47 37
7. ( 8.) Blau/Weiß	25 10 6 9 46:50 36
8. ( 7.) 1. FC Oberahr	25 10 5 10 48:43 35
9. ( 9.) Dollendorf-Ripsdorf II	25 8 5 12 39:56 29
10. (12.) SV 95 Mechernich	25 7 6 12 41:61 27
11. (10.) Blankenheim./Mülh.	25 6 8 11 32:47 26
12. (11.) TSV Feytal II	25 6 6 13 29:47 24
13. (13.) FC Scheven 40	25 5 7 13 57:73 22
14. (14.) SV Nöthen II	25 5 4 16 37:74 19

## Baasem/Berk will Primus Titel noch abjagen

**kni Fußball, Sportkreis Schleiden.** Für Spannung ist in beiden Staffeln der Kreisliga B sowohl im Auf- als auch Abstiegskampf gesorgt.

In der Staffel 1 steht der SV Schöneiffen vor dem letzten Spiel in Vlaten vorzeitig als Aufsteiger fest. Spannend wird es im Kampf um den zweiten Platz. Der spielfreie SV Rinnen führt derzeit mit drei Punkten Vorsprung und einer Tordifferenz von + 20 vor dem FC Keldenich, der bei einem Sieg gegen den VfL Hergarten mit fünf Toren Vorsprung den SV Rinnen aufgrund der mehr erzielten Tore vom zweiten Platz verdrängen würde. Zwischen dem Drittletzten, DJK Blumenthal (21 Punkte), dem vorletzten SC Kall II (19) und dem SV Nierfeld II (18) wird die Mannschaft ermittelt, die in einem Entscheidungsspiel gegen den Tabellenletzten der Staffel 2 um den Klassenerhalt kämpft, da der SC Wahlen bereits vorzeitig als erster Absteiger feststand. Aufgrund der besseren Tordifferenz ist die DJK Blumenthal (in Sötenich) fast schon gerettet, während der SC Kall II bei einem Sieg über die Sportgemein-

schaft 92 II ebenfalls aller Sorgen ledig wäre. Die schlechtesten Karten besitzt derzeit der SV Nierfeld II beim Lokalrivalen SG Oleftal II.

Während der SV Nöthen II in der Staffel 2 als Tabellenletzter sein Heil im Entscheidungsspiel suchen muß (aufgrund des neuen Vereins SG Erfthöhen 80 wird die SG Blau/Weiß 69 als erster Absteiger geführt), konzentriert sich das Geschehen des letzten Spieltages ganz auf die Tabellenspitze. Die SpVg Pesch/Harzheim führt mit 50 Punkten die Tabelle vor der SG Baasem-Berk (49) an. „Die Entscheidung – ob positiv oder negativ – liegt bei uns“, will Peschs Trainer Jürgen Nagelschmidt nicht auf die Fehler der Konkurrenten warten und in Ländchen/Sieberath den Aufstieg feiern. Leicht angeschlagen sind Sascha Ritzeler (Bänderdehnung) und Jörg Schmitz (Bauchmuskelerkrankung), doch hofft Nagelschmidt zumindest auf den Einsatz von Ritzeler. Als kleinen Vorteil betrachtet er den Rasenplatz in Winten.

Auf einen Ausrutscher des Primus hofft Trainer Theo Kinnen vom Tabellenzweiten SG Baasem-Berk,

auch wenn er dem Spiel gegen Blau/Weiß 69 mit gemischten Gefühlen entgegenseht. „Durch die neue Vereinsgründung wird Blau/Weiß der DJK Tondorf Schützenhilfe leisten wollen“, rechnet Kinnen mit einer starken Gegenwehr und hat auch die 1:3-Niederlage des Hinspiels noch in bester Erinnerung. Zuversicht bereiten ihm dagegen die beiden letzten Siege gegen Pesch/Harzheim (2:1) und Tondorf (3:2). „Ungeachtet des Ausgangs der Partie wird tüchtig gefeiert“, bezeichnet Kinnen den Meisterschaftsverlauf im ersten Jahr der Spielgemeinschaft mit dem SV Berk als sensationell.

Ungeachtet des Spieldausgangs wird Theo Kinnen im kommenden Jahr die Mannschaft aus beruflichen Gründen nicht mehr trainieren können. Der Verein ist fieberhaft auf der Suche nach einem Nachfolger. Interessierte Übungsleiter mögen sich bitte bei Willi Dederichs (Tel. 0 65 57/75 86) melden.

Chancen auf Platz zwei haben mit jeweils 47 Punkten als Tabellendritte die DJK Tondorf (in Feytal II) und die SG Lorbach/Weyer, die in Oberahr antreten muß.

Meisterschaftsspiel : SpVg Ländchen\Sieberath - SpVg Pesch\Harzheim  
vom 17.05.1998

Endstand : 0 : 3

Aufstellung : Andreas Mombauer

Rainer Braun

Jürgen Nießen

Toni Schmitz

Marcus Feuser Rudi Dederich Markus Schmitz Jürgen Nagelschmidt

Jörg Schmitz

Dirk Schmitz

Aldo Moranelli

### Das ultimative Meisterschaftsendspiel

Aufgrund der Besonderheit dieses Spieles wurde anstatt auf dem Aschenplatz in Ländchen, auf dem Rasenplatz in Winten gespielt. Als die Pesch\Harzheimer dort eintrafen, waren schon zahlreiche Zuschauer und die Presse (Willi Schmitz von Tele5 und Kicker-Fotograf Stefan Haas) anwesend. Trainer Jürgen Nagelschmidt entschied sich bei der Aufstellung für die gleiche des letzten Spieltages. Einzige Änderung war die Hereinnahme des wieder genesenen Spielers Jörg Schmitz, für den Sascha Ritzeler weichen mußte. Die Ausgangsposition vor dem Spiel war allen klar. Mit einem Sieg konnte man den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen. Aldo Moranelli, für den es voraussichtlich das letzte Spiel war, beschwor seine Mannschaftskameraden vor dem Spiel und wünschte sich zum Abschied den Meistertitel. Entsprechend motiviert spielten die Pesch\Harzheimer vom Anpfiff an engagiert und druckvoll nach vorne und ließen dem Gastgeber wenig Entfaltungsmöglichkeiten. Jeder Angriff der Gäste wurde von den Fans frenetisch gefeiert. Die ersten Torversuche waren jedoch eher erbärmlich. Doch mit der Zeit näherte sich man sich dem Gehäuse. Die erste Großchance der Gäste vereitelte der Ländchen\Sieberather Torwart, indem er den Schuß von Jörg Schmitz so gerade mit dem Fuß abwehren konnte. In der 28. Minute bekamen die Pesch\Harzheimer einen Eckball, den Jürgen Nagelschmidt hereinbrachte. Der Ball landete genau vor den Füßen von Dirk Schmitz, der am hinteren Pfosten stand. Anstatt mit dem linken Fuß ins leere Tor zu schießen, zögerte er ein wenig und schoß mit rechts den Torwart an. Der Abpraller landete vor den Füßen von Rainer Braun, der den Ball über die Linie drückte. Der Jubel der Fans war groß und zum erstenmal kamen die mitgebrachten Fahnen zum Einsatz. In der Folgezeit dominierten die Pesch\Harzheimer weiterhin das Geschehen, wobei der Gastgeber nur sporadisch zu einigen Chancen kam. Drei Minuten vor der Pause bekam Rudi Dederich auf der rechten Außenseite den Ball. Sofort brachte er die Flanke nach innen auf den sehr agilen Jörg Schmitz. Dieser legte ab auf Dirk Schmitz, der aus spitzem Winkel in das lange Toreck einschloß. Kurz darauf piff der Schiedsrichter zur Halbzeit.

In der Pausenbesprechung forderte Trainer Nagelschmidt noch besseres Zusammenspiel und das selbe Engagement wie in der 1. Halbzeit. Bis zur 65. Minute war davon allerdings nicht viel zu sehen. Doch dann setzte sich Jürgen Nagelschmidt im Mittelfeld gut ein und nahm seinem Gegenspieler den Ball ab. Diesen paßte er nach rechts außen, wo Jörg Schmitz mitgelaufen war. Parallel dazu lief auch noch Dirk Schmitz mit, der nun einen Steilpaß von Jörg gespielt bekam. Dirk lief auf den herausstürzenden Torwart zu und schoß über ihn ins linke obere Eck. Dieses Tor bedeutete den Aufstieg und so erkannte man in den Gesichtern der jubelnden Menge Freude und Erleichterung. Sogleich wurden Aufstiegsfahnen ausgepackt und Sekt wurde kaltgestellt, obwohl noch 20 Minuten zu spielen waren. Ländchen\Sieberath gab sich aber nun geschlagen und ließ weitere Chancen der SpVg zu. So scheiterte Jörg Schmitz nur knapp mit einem Freistoß am gegnerischen Torwart. Kurz darauf kamen für Jürgen Nagelschmidt und Jürgen Nießen, Sascha Ritzler und Thomas Hambach ins Spiel. Dann verabschiedete sich Markus Schmitz, der ein gute Partie machte, mit einer Gelb\Roten Karte. Als Dirk Schmitz alleine auf dem Weg zu seinem dritten Tor war, wurde er unsanft von seinem Gegenspieler gestoppt. Für diese klare Notbremse zeigte der Schiri aber nur die Gelbe Karte, da das Spiel eh schon gelaufen war. Zehn Minuten vor Schluß ging dann Jörg Schmitz, für den Markus Monheim die restliche Zeit in der Aufstiegsmannschaft genießen konnte. Als dann in der 90. Minute der Abpfiff ertönte, lagen sich Spieler und Fans in den Armen und der Sekt spritzte in alle Richtungen. Nachdem die ersten Meistergesänge verklungen waren, verließen Spieler und Fans in einem Autokorso den Ort des Triumphes in Richtung Heimat.

# Pesch/Harzheim jubelt nach dem Aufstieg in die A-Liga

**kni Fußball, Schleiden.** Die SpVg Pesch/Harzheim sicherte sich nach dem 3:0-Erfolg bei Ländchen/Sieberath den Aufstieg in die Kreisliga A. Platz zwei ging an die SG Baasem-Berk (3:2 gegen Blau/Weiß 69). Kampfflos kam der SV 95 Mechernich zu den Punkten. Die Akteure des Gastgebers Dollendorf/Ripsdorf II zogen es angesichts des für Auf- und Abstieg unbedeutenden Spiels vor, sich das entscheidende Spiel der ersten Mannschaft in Heimbach nicht entgehen zu lassen.

**SpVg Ländchen/Sieberath – SpVg Pesch/Harzheim 0:3 (0:2).** Der Aufsteiger spielte sehr konzentriert und ließ die Platzherren nicht zur Entfaltung kommen. Reiner Braun und Dirk Schmitz hatten für eine 2:0-Führung der Gäste gesorgt, die Letztgenannter nach der Pause zum 3:0-Endstand ausdehnte. In einer sehr fairen Partie sah der Gäste-spieler Markus Schmitz Gelb/Rot nach wiederholtem Foulspiel.

**SV Nöthen II – SV Erfttal 80 1:4 (1:1).** In einer sehr fairen Partie führten die Platzherren durch Dieter Müller (3.), ehe Jörg Borchmeyer in der 8. Min. den 1:1-Halbzeitstand markierte. Der extra aus Bayern angereiste Alexander Dirmhirn und Daniel Lambertz erhöhten auf 3:1, ehe Jörg Borchmeyer das vorläufig letzte Tor für Erfttal gelang, die künftig unter dem neuen Verein SG Erftthöhen 98 spielen.

**SG Blankenheimerdorf/Mülheim – FC Scheven 0:5 (0:2).** Lediglich zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten die ersatzgeschwächten Gastgeber etwas mehr Spielanteile, ansonsten aber beherrschten die Gäste das Spielgeschehen. Reiner Greuel (2), Markus Schäfer, Thomas Sohn und

Guido Balduin schossen den auch in dieser Höhe verdienten FCS-Sieg heraus.

**FC Oberahr – SG Lorbach/Weyer 2:5 (1:1).** Nach dem Seitenwechsel fehlte beim FC Oberahr die Einstellung, und nach einer komfortablen Vorstellung vor der Pause stand man im zweiten Teilabschnitt gegen die Gäste auf verlorenem Posten. Rainer Steffens, Stefan Heppner (je 2) sowie Achim Vogelsberg trafen beim Sieger. Beim FCO war Werner Lang zur 1:0-Führung und zum 2:3-Anschlußtor zweifacher Torschütze.

**SG Baasem-Berk – SG Blau/Weiß 69 3:2 (1:1).** Nach der Führung der Platzherren durch Lothar Goertz sah Stefan Kill die Gelb/Rote Karte. In Überzahl schaffte Peter Bey den Ausgleich, doch Manfred Bungartz und der überragende Thomas Östreich sorgten für einen 3:1-Vorsprung der Einheimischen. Auch der Anschlußtreffer der Blau/Weißen durch Gregor Heyse konnte den Triumph der Spielgemeinschaft Baasem-Berk nicht mehr verhindern.

**TSV Feytal II – DJK Tondorf 3:4 (2:0).** In einer ansehnlichen Partie bot der TSV eine komfortable Leistung und hätte ein Unentschieden verdient gehabt, obwohl die DJK einige glasklare Chancen ungenutzt ließ. Guido Bertram und André Kaltwasser sorgten für einen 2:0-Halbzeitstand des TSV, ehe Ralf Merget und Andreas Rohr der Ausgleich gelang. Guido Bertram schaffte die erneute Führung zum 3:2, doch Ralf Merget war noch zweimal zum 4:3-Auswärtsieg der Tondorfer erfolgreich, die sich mit dem undankbaren dritten Platz zufrieden geben mußten.

## KREISLIGA B 2, SCHLEIDEN

SpVg Ländchen/Sieb. – SG Pesch/Harzheim	0:3
SV Nöthen II – SV Erfttal 80	1:4
FC Dollendorf-Ripsdorf II – SV 95 Mechernich	0:2
Blankenheimerdorf-Mülheim – FC Scheven 40	0:5
1. FC Oberahr – SG Lorbach/Weyer	2:5
SG Baasem-Berk – Blau/Weiß	3:2
TSV Feytal II – DJK Tondorf	3:4
1. (1.) SG Pesch/Harzheim	26 16 5 5 71:36 53
2. (2.) SG Baasem/Berk	26 15 7 4 54:27 52
3. (3.) DJK Tondorf	26 16 2 8 76:46 50
4. (4.) SG Lorbach/Weyer	26 16 2 8 62:40 50
5. (5.) SV Erfttal 80	26 12 6 8 57:45 42
6. (6.) SpVg Ländchen/Sieb.	26 10 7 9 54:50 37
7. (7.) Blau/Weiß	26 10 6 10 48:53 36
8. (8.) 1. FC Oberahr	26 10 5 11 50:48 35
9. (10.) SV 95 Mechernich	26 8 6 12 43:61 30
10. (9.) Dollendorf-Ripsd. II	26 8 5 13 39:58 29
11. (11.) Blankenheim./Mülh.	26 6 8 12 32:52 26
12. (13.) FC Scheven 40	26 6 7 13 62:73 25
13. (12.) TSV Feytal II	26 6 6 14 32:51 24
14. (14.) SV Nöthen II	26 5 4 17 38:78 19

Köln Stadtanzeiger vom 25.5.98



Einen großen Erfolg errangen die Fußballer der SpVg Pesch-Harzheim in der abgelaufenen Saison. Dank ihrer großen Laufbereitschaft, der Kampfkraft und vielleicht der besten Kondition aller Teams gelang ihnen der Sprung in die Kreisliga A Schleiden. (Bild: privat)

## Beste Kondition vielleicht der Schlüssel zum Erfolg

*Die SpVg Pesch-Harzheim sorgte mit Sprung in die Fußball-Kreisliga A für eine große Überraschung*

Die Überraschung in beiden Fußball-Staffeln der Kreisliga B Schleiden während der letzten Saison war die Mannschaft der SpVg Pesch-Harzheim. Wohl niemand hätte ihr den Aufstieg in die Kreisliga A zugetraut. Es gab keinerlei Anhaltspunkte für solch einen Höhenflug, der die Konkurrenz vor allem in der Hinrunde dann schocken sollte. Worin lag das Geheimnis des Aufschwungs bei Pesch-Harzheim, einem Team,

das meist nur zwischen B- und C-Kreisliga pendelte? Wie sich im Verlaufe der Saison schnell herausstellte, besaßen die Spieler eine große Laufbereitschaft, Kampfkraft und im Verhältnis zu den Konkurrenten vielleicht über die beste Kondition. Einige Zahlen verdeutlichen die Dominanz des Aufsteigers.

An den 26 Spieltagen stand die SpVg-Elf 20 mal auf dem ersten

Tabellenplatz. Nie stand sie ansonsten schlechter als auf Platz drei. Besonders stark trat die Truppe von Trainer Jürgen Nagelschmidt auf, wenn sie in Führung ging. Denn dann gewann sie allein 15 mal und spielte dreimal Unentschieden – verloren wurde nie. Man kassierte die wenigsten Gegentore (36) und schoß die zweitmeisten. Die besten Torschützen hießen hierbei Dirk Schmitz (19), Aldo Moranelli (17), Jörg Schmitz

(10) und Marcus Feuser (8). Zum Einsatz kamen 27 Spieler, von denen die meisten auch in der höchsten Spielklasse das Gerüst der ersten Elf stellen werden.

**Der erfolgreiche Kader:** Jens Wollenweber, Stefan Haas, Toni Schmitz, Rainer Braun, Markus Monheim, Stephan Pickartz, Thomas Hambach, Guido Mombauer, Markus Schmitz, Rudi Dederich, Dirk Schmitz, Jürgen Nießen, Andreas Mombauer, Marcus Feuser, Jörg Schmitz, Aldo Moranelli, Sascha Ritzeler, Spielertrainer Jürgen Nagelschmidt, Betreuer Markus Werner und Willi Zinken.



# SpVg Pesch/Harzheim 1997/98

## Erzielte Tore

Plazierung	Name	Rechtsschuß	Linksschuß	Kopfball	Gesamt
	Braun Rainer	1			1
	Dederich Rudi	1			1
	Diefenbach Frank				0
3.	Feuser Marcus	10	4		14
	Hambach Thomas	1			1
	Huth Markus				0
	Lang Josef				0
	Mombauer Andreas				0
	Mombauer Guido				0
	Monheim Markus	2			2
2.	Moranelli Aldo	15	2		17
	Nagelschmidt Jürgen	2	1		3
	Nagelschmidt Stefan	1			1
	Nießén Jürgen	1	1		2
	Pfennings Holger				0
	Ritzeler Sascha	2			2
1.	Schmitz Dirk	13	3	3	19
	Schmitz Jörg	4	1	1	6
	Schmitz Markus				0
	Schmitz Toni	1	1		2

---



---

71

Eigentore des Gegners:

---



---

71

# Der Weg zum Aufstieg

## **DIE HINSPIELE**

<b>SpVg Pesch\Harzheim - DJK Tondorf</b>	<b>2 : 0</b>
<b>Blau\Weiß Zingsheim - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>0 : 3</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - Lorbach\Weyer</b>	<b>7 : 4</b>
<b>FC Scheven - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>3 : 5</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - SV Mechernich 95</b>	<b>2 : 2</b>
<b>SV Erftal 80 - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>1 : 2</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - SV Nöthen II</b>	<b>4 : 0</b>
<b>FC Dollendorf\Ripsdorf II - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>0 : 7</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - B' dorf\Mülheim</b>	<b>3 : 0</b>
<b>FC Oberahr - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>2 : 3</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - SG Baasem-Berk</b>	<b>1 : 1</b>
<b>TSV Feytal II - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>1 : 3</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - SpVg Ländchen\Sieberath</b>	<b>2 : 2</b>

## **DIE RÜCKSPIELE**

<b>DJK Tondorf - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>3:1</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - Blau\Weiß Zingsheim</b>	<b>3:1</b>
<b>Lorbach\Weyer - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>0:3</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - FC Scheven</b>	<b>3:3</b>
<b>SV Mechernich 95 - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>3:2</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - SV Erftal 80</b>	<b>2:1</b>
<b>SV Nöthen II - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>2:1</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - FC Dollendorf\Ripsdorf II</b>	<b>0:2</b>
<b>B' dorf\Mülheim - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>1:4</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - FC Oberahr</b>	<b>1:1</b>
<b>SG Baasem-Berk - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>2:1</b>
<b>SpVg Pesch\Harzheim - TSV Feytal II</b>	<b>3:1</b>
<b>SpVg Ländchen\Sieberath - SpVg Pesch\Harzheim</b>	<b>0:3</b>



**TV - AUFNAHMEN SIND VORHANDEN**

# Saisonabschluß

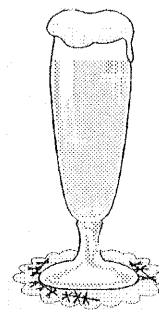
der SpVg Pesch-Harzheim

Da wir am kommenden Sonntag unser letztes Saisonspiel bestreiten werden, möchten wir alle Harzheimer und Pescher Fans einladen, mit uns zusammen die Saison ausklingen zu lassen. Das Spiel gegen Ländchen Sieberath findet in Winten oder in Sieberath statt (15 Uhr) und über lautstarke Unterstützung würden wir uns sehr freuen, da bei einem Sieg der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse winkt.



Unabhängig davon, ob wir gewinnen oder nicht, starten wir den Saisonabschluß gegen **17.30 Uhr**.

Für das Leibliche Wohl sowie Getränke



ist zum Selbstkostenpreis gesorgt!